

**Prüfzifferberechnungsmethoden
zur Prüfung von Kontonummern auf ihre Richtigkeit
(Stand: September 2017)**

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
00	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 1, 2, 1, 2 usw. zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert, nachdem jeweils aus den zweistelligen Produkten die Quersumme gebildet wurde (z. B. Produkt 16 = Quersumme 7). Nach der Addition bleiben außer der Einerstelle alle anderen Stellen unberücksichtigt. Die Einerstelle wird von dem Wert 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer (10. Stelle der Kontonummer). Ergibt sich nach der Subtraktion der Rest 10, ist die Prüfziffer 0.</p> <p>Testkontonummern: 9290701, 539290858 1501824, 1501832</p>
01	<p>Modulus 10, Gewichtung 3, 7, 1, 3, 7, 1, 3, 7, 1</p> <p>Die Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 3, 7, 1, 3, 7, 1 usw. zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Nach der Addition bleiben außer der Einerstelle alle anderen Stellen unberücksichtigt. Die Einerstelle wird von dem Wert 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer (10. Stelle der Kontonummer). Ergibt sich nach der Subtraktion der Rest 10, ist die Prüfziffer 0.</p>
02	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 2</p> <p>Die Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 2 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (11) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt nach der Division durch 11 kein Rest, ist die Prüfziffer 0. Ergibt sich als Rest 1, ist die Prüfziffer zweistellig und kann nicht verwendet werden. Die Kontonummer ist dann nicht verwendbar.</p>
03	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 01.</p>
04	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 02.</p>
05	<p>Modulus 10, Gewichtung 7, 3, 1, 7, 3, 1, 7, 3, 1</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 01.</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
06	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7 (modifiziert)</p> <p>Die einzelnen Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3 ff. zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (11) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Ergibt sich als Rest 1, findet von dem Rechenergebnis 10 nur die Einerstelle (0) als Prüfziffer Verwendung. Verbleibt nach der Division durch 11 kein Rest, dann ist auch die Prüfziffer 0. Die Stelle 10 der Kontonummer ist die Prüfziffer.</p> <p>Testkontonummern: 94012341, 5073321010</p>
07	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 02.</p>
08	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 (modifiziert)</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00, jedoch erst ab der Kontonummer 60 000.</p>
09	Keine Prüfzifferberechnung
10	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 (modifiziert)</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06.</p> <p>Testkontonummern: 12345008, 87654008</p>
11	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 (modifiziert)</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06. Beim Rechenergebnis 10 wird die Null jedoch durch eine 9 ersetzt.</p>
12	frei
13	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00. Die für die Berechnung relevante sechsstellige Grundnummer befindet sich in den Stellen 2 bis 7, die Prüfziffer in Stelle 8 (von links nach rechts gezählt). Die zweistellige Unterkontonummer (Stellen 9 und 10) darf nicht in das Prüfzifferberechnungsverfahren einbezogen werden. Ist die Unterkontonummer »00«, kommt es vor, dass sie nicht angegeben ist. Ergibt die erste Berechnung einen Prüfzifferfehler, wird empfohlen, die Prüfzifferberechnung ein zweites Mal durchzuführen und dabei die »gedachte« Unterkontonummer 00 an die Stellen 9 und 10 zu setzen und die vorhandene Kontonummer vorher um zwei Stellen nach links zu verschieben.</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																							
14	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 02. Es ist jedoch zu beachten, dass die zweistellige Kontoart nicht in das Prüfzifferberechnungsverfahren mit einbezogen wird. Die Kontoart belegt die Stellen 2 und 3, die zu berechnende Grundnummer die Stellen 4 bis 9. Die Prüfziffer befindet sich in Stelle 10.</p>																																																							
15	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06; es ist jedoch zu beachten, dass nur die Stellen 6 bis 9 in das Prüfzifferberechnungsverfahren einbezogen werden. Die Stelle 10 der Kontonummer ist die Prüfziffer.</p>																																																							
16	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06. Sollte sich jedoch nach der Division der Rest 1 ergeben, so ist die Kontonummer unabhängig vom eigentlichen Berechnungsergebnis richtig, wenn die Ziffern an 10. und 9. Stelle identisch sind.</p>																																																							
17	<p>Modulus 11, Gewichtung 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig mit folgendem Aufbau; KSSSSSPUU</p> <p>K = Kontoartziffer S = Stammnummer P = Prüfziffer U = Unterkontonummer</p> <p>Die für die Berechnung relevante 6-stellige Stammnummer (Kundennummer) befindet sich in den Stellen 2 bis 7 der Kontonummer, die Prüfziffer in der Stelle 8. Die einzelnen Stellen der Stammnummer (S) sind von links nach rechts mit den Ziffern 1, 2, 1, 2, 1, 2 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte sind zu addieren, nachdem aus eventuell zweistelligen Produkten der 2., 4. und 6. Stelle der Stammnummer die Quersumme gebildet wurde. Von der Summe ist der Wert "1" zu subtrahieren. Das Ergebnis ist dann durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird von 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt nach der Division durch 11 kein Rest, ist die Prüfziffer 0.</p> <p>Beispiel:</p> <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>Stellennr.:</td> <td>K</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>P</td> <td>U</td> <td>U</td> </tr> <tr> <td>Kontonummer:</td> <td>0</td> <td>4</td> <td>4</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>6</td> <td>0</td> <td>4</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>2</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>4+</td> <td>8+</td> <td>6+</td> <td>5+</td> <td>8+</td> <td>3</td> <td></td> <td>=</td> <td>34</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Q</td> <td></td> <td>Q</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Q = Quersumme nur der jeweiligen Stellen lt. Beschreibung $34 - 1 = 33$ $33 : 11 = 3, \text{ Rest } 0$ $0 = \text{Prüfziffer}$</p> <p>Testkontonummer: 0446786040</p>	Stellennr.:	K	S	S	S	S	S	S	P	U	U	Kontonummer:	0	4	4	6	7	8	6	0	4	0	Gewichtung:		1	2	1	2	1	2						4+	8+	6+	5+	8+	3		=	34					Q		Q				
Stellennr.:	K	S	S	S	S	S	S	P	U	U																																														
Kontonummer:	0	4	4	6	7	8	6	0	4	0																																														
Gewichtung:		1	2	1	2	1	2																																																	
		4+	8+	6+	5+	8+	3		=	34																																														
				Q		Q																																																		

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
<p>noch 24</p>	<p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Kontonr.: 3 3 0 7 1 1 8 6 0 8 Ktonr. 0 3 0 7 1 1 8 6 0 umgesetzt: Gewichtung: $\begin{array}{r} 1\ 2\ 3\ 1\ 2\ 3\ 1\ 2 \\ 3\ 0\ 21\ 1\ 2\ 24\ 6\ 0 \\ \hline 1\ 2\ 3\ 1\ 2\ 3\ 1\ 2 \end{array}$ Gewichtungsfaktor $4+2+24+2+4+27+7+2 = 28$ 11 11 8 = Prüzziffer R2 R5</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Kontonr.: 9 3 0 7 1 1 8 6 0 3 Ktonr. 0 0 0 7 1 1 8 6 0 umgesetzt: Gewichtung: $\begin{array}{r} 1\ 2\ 3\ 1\ 2\ 3 \\ 7\ 2\ 3\ 8\ 12\ 0 \\ \hline 1\ 2\ 3\ 1\ 2\ 3 \end{array}$ Gewichtungsfaktor $8+4+6+9+14+3 = 33$ 11 3 = Prüzziffer R3</p>
<p>25</p>	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 ohne Quersumme</p> <p>Die einzelnen Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüzziffer. Verbleibt nach der Division durch 11 kein Rest, ist die Prüzziffer = 0. Ergibt sich als Rest 1, so ist die Prüzziffer immer 0 und kann nur für die Arbeitsziffern 8 und 9 verwendet werden. Die Kontonummer ist für die Arbeitsziffern 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7 dann nicht verwendbar.</p> <p>Die Arbeitsziffer (Geschäftsbereich oder Kontoart) befindet sich in der 2. Stelle (von links) des 10-stelligen Kontonummernfeldes.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 9 8 7 6 5 4 3 2</p> <p>Die Kontonummer ist 9-stellig, wobei die 1. Stelle die Arbeitsziffer und die letzte Stelle die Prüzziffer ist.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: 5 2 1 3 8 2 1 8 P Gewichtung: $\begin{array}{r} 9\ 8\ 7\ 6\ 5\ 4\ 3\ 2 \\ \hline 45 + 16 + 7 + 18 + 40 + 8 + 3 + 16 = 153 \\ 153 : 11 = 13, \text{ Rest } 10 \\ 11 - 10 = 1, \text{ Prüzziffer} = 1 \end{array}$</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern														
26	<p>Modulus 11. Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Sind Stelle 1 und 2 mit Nullen gefüllt ist die Kontonummer um 2 Stellen nach links zu schieben und Stelle 9 und 10 mit Nullen zu füllen. Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06 mit folgender Modifizierung: für die Berechnung relevant sind die Stellen 1 - 7; die Prüzziffer steht in Stelle 8. Bei den Stellen 9 und 10 handelt es sich um eine Unterkontonummer, welche für die Berechnung nicht berücksichtigt wird.</p> <p>Testkontonummern: 0520309001, 1111118111, 0005501024</p>														
27	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 (modifiziert)</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00, jedoch nur für die Kontonummern von 1 bis 999 999 999. Ab Konto 1 000 000 000 kommt das Prüzziffernverfahren M10H (iterierte Transformation) zum Einsatz.</p> <p>Es folgt die Beschreibung der iterierten Transformation:</p> <p>Die Position der einzelnen Ziffern von rechts nach links innerhalb der Kontonummer gibt die Zeile 1 bis 4 der Transformationstabelle noch an. Aus ihr sind die Übersetzungswerte zu summieren. Die Einerstelle wird von 10 subtrahiert. Die Differenz stellt die Prüzziffer dar.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Kontonummer 2 8 4 7 1 6 9 4 8 P (P = Prüzziffer) 1 4 3 2 1 4 3 2 1 (Transf.-Zeile)</p> <p>Transformationstabelle:</p> <table data-bbox="595 1151 963 1308"> <tr><td>Ziffer:</td><td><u>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</u></td></tr> <tr><td>Zeile 1:</td><td>0 1 5 9 3 7 4 8 2 6</td></tr> <tr><td>Zeile 2:</td><td>0 1 7 6 9 8 3 2 5 4</td></tr> <tr><td>Zeile 3:</td><td>0 1 8 4 6 2 9 5 7 3</td></tr> <tr><td>Zeile 4:</td><td>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</td></tr> </table> <p>Von rechts nach links:</p> <p>Ziffer 8 wird 2 aus Transformationszeile 1 Ziffer 4 wird 9 aus Zeile 2 Ziffer 9 wird 3 aus Zeile 3 Ziffer 6 wird 6 aus Zeile 4 Ziffer 1 wird 1 aus Zeile 1 Ziffer 7 wird 2 aus Zeile 2 Ziffer 4 wird 6 aus Zeile 3 Ziffer 8 wird 8 aus Zeile 4 Ziffer 2 wird 5 aus Zeile 1</p> <table data-bbox="595 1675 810 1738"> <tr><td>Summe</td><td><u>42</u></td></tr> <tr><td></td><td>===</td></tr> </table> <p>Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüzziffer, in unserem Beispiel also $10 - 2 =$ Prüzziffer 8, die Kontonummer lautet somit 2847169488.</p>	Ziffer:	<u>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</u>	Zeile 1:	0 1 5 9 3 7 4 8 2 6	Zeile 2:	0 1 7 6 9 8 3 2 5 4	Zeile 3:	0 1 8 4 6 2 9 5 7 3	Zeile 4:	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	Summe	<u>42</u>		===
Ziffer:	<u>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</u>														
Zeile 1:	0 1 5 9 3 7 4 8 2 6														
Zeile 2:	0 1 7 6 9 8 3 2 5 4														
Zeile 3:	0 1 8 4 6 2 9 5 7 3														
Zeile 4:	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9														
Summe	<u>42</u>														
	===														

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern																																				
28	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die zweistellige Unterkontonummer (Stellen 9 und 10) wird nicht in das Berechnungsverfahren einbezogen. Die für die Berechnung relevanten Stellen 1 bis 7 werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 multipliziert. Die 8. Stelle ist die Prüzziffer. Die Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.</p> <p>Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x P x x Gewichtung: 8 7 6 5 4 3 2</p> <p>Wird als Rest eine 0 oder eine 1 ermittelt, so lautet die Prüzziffer 0.</p> <p>Testkontonummern: 19999000, 9130000201</p>																																				
29	<p>Modulus 10, iterierte Transformation</p> <p>Die einzelnen Ziffern der Kontonummer werden über eine Tabelle in andere Werte transformiert. Jeder einzelnen Stelle der Kontonummer ist hierzu eine der Zeilen 1 bis 4 der Transformationstabelle fest zugeordnet. Die Transformationswerte werden addiert. Die Einerstelle der Summe wird von 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüzziffer. (Ist das Ergebnis = 10, ist die Prüzziffer = 0).</p> <p><u>Beispiel:</u> Kontonummer: 3 1 4 5 8 6 3 0 2 P (P = Prüzziffer) Die Kontonummer ist 10-stellig. Die 10. Stelle ist die Prüzziffer.</p> <p>Zugeordnete Zeile der Transformationstabelle: 1 4 3 2 1 4 3 2 1</p> <p>Transformationstabelle: Ziffer: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 Zeile 1: 0 1 5 9 3 7 4 8 2 6 Zeile 2: 0 1 7 6 9 8 3 2 5 4 Zeile 3: 0 1 8 4 6 2 9 5 7 3 Zeile 4: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</p> <p>Transformation von rechts nach</p> <table data-bbox="595 1525 1169 1809"> <tr> <td>links:</td> <td>Ziffer</td> <td>2 wird 5</td> <td>(Tabelle: Zeile 1)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>"</td> <td>0 wird 0</td> <td>(" " 2)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>"</td> <td>3 wird 4</td> <td>(" " 3)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>"</td> <td>6 wird 6</td> <td>(" " 4)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>"</td> <td>8 wird 2</td> <td>(" " 1)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>"</td> <td>5 wird 8</td> <td>(" " 2)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>"</td> <td>4 wird 6</td> <td>(" " 3)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>"</td> <td>1 wird 1</td> <td>(" " 4)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>"</td> <td>3 wird 9</td> <td>(" " 1)</td> </tr> </table> <p>Summe: 41 (Einerstelle = 1) Subtraktion : (10 - 1) = 9 (= Prüzziffer)</p> <p>Kontonummer mit Prüzziffer: 3 1 4 5 8 6 3 0 2 9</p>	links:	Ziffer	2 wird 5	(Tabelle: Zeile 1)		"	0 wird 0	(" " 2)		"	3 wird 4	(" " 3)		"	6 wird 6	(" " 4)		"	8 wird 2	(" " 1)		"	5 wird 8	(" " 2)		"	4 wird 6	(" " 3)		"	1 wird 1	(" " 4)		"	3 wird 9	(" " 1)
links:	Ziffer	2 wird 5	(Tabelle: Zeile 1)																																		
	"	0 wird 0	(" " 2)																																		
	"	3 wird 4	(" " 3)																																		
	"	6 wird 6	(" " 4)																																		
	"	8 wird 2	(" " 1)																																		
	"	5 wird 8	(" " 2)																																		
	"	4 wird 6	(" " 3)																																		
	"	1 wird 1	(" " 4)																																		
	"	3 wird 9	(" " 1)																																		

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																			
30	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 0, 0, 0, 0, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die letzte Stelle ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Die einzelnen Stellen der Kontonummer sind ab der ersten Stelle <u>von links nach rechts</u> mit den Ziffern 2, 0, 0, 0, 0, 1, 2, 1, 2 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert (ohne Quersummenbildung). Die weitere Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 2 0 0 0 0 1 2 1 2</p>																																			
31	<p>Modulus 11, Gewichtung 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 1 bis 9 der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest ist die Prüfziffer. Verbleibt nach der Division durch 11 kein Rest, ist die Prüfziffer 0. Ergibt sich ein Rest 10, ist die Kontonummer falsch. Die Prüfziffer befindet sich in der 10. Stelle der Kontonummer.</p> <p>Beispiel:</p> <table data-bbox="595 887 1153 1010"> <tr> <td>Stellenr.:</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td> <td>P</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>0</td><td>2</td><td>6</td><td>3</td><td>1</td><td>6</td><td>0</td><td>1</td><td>6</td><td>5</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td> <td></td> </tr> </table> <p style="margin-left: 40px;"> $0 + 4 + 18 + 12 + 5 + 36 + 0 + 8 + 54 = 137$ $137 : 11 = 12 \text{ Rest } 5$ 5 = Prüfziffer </p> <p>Testkontonummern: 1000000524, 1000000583</p>	Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	P	Kontonr.:	0	2	6	3	1	6	0	1	6	5		Gewichtung:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	P																									
Kontonr.:	0	2	6	3	1	6	0	1	6	5																										
Gewichtung:	1	2	3	4	5	6	7	8	9																											
32	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 4 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7 multipliziert. Die Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 7 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummern: 9141405, 1709107983, 0122116979, 0121114867, 9030101192, 9245500460</p>																																			

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																																																								
33	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 5 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6 multipliziert. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummern: 48658, 84956</p>																																																																																								
34	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, A, 9, 7 (A = 10)</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Es wird das Berechnungsverfahren 28 mit modifizierter Gewichtung angewendet. Die Gewichtung lautet 2, 4, 8, 5, A, 9, 7. Dabei steht der Buchstabe A für den Wert 10.</p> <p>Testkontonummern: 9913000700, 9914001000</p>																																																																																								
35	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10</p> <p>Die Kontonummer ist ggf. durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle der Kontonummer ist die Prüfziffer. Die Stellen 1 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, ff. multipliziert. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe der Produkte ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest ist die Prüfziffer. Sollte jedoch der Rest 10 ergeben, so ist die Kontonummer unabhängig vom eigentlichen Berechnungsergebnis richtig, wenn die Ziffern an 10. und 9. Stelle identisch sind.</p> <p>Beispiel 1:</p> <table data-bbox="595 1182 1166 1310"> <tr> <td></td> <td>P</td> </tr> <tr> <td>Stellennr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>0</td> <td>8</td> <td>4</td> <td>4</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td>10</td> <td>9</td> <td>8</td> <td>7</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td></td> </tr> </table> <p style="text-align: right;"> $0 + 0 + 0 + 0 + 6 + 0 + 32 + 12 + 8 = 58$ $58 : 11 = 5 \text{ Rest } 3$ 3 ist die Prüfziffer </p> <p>Beispiel 2:</p> <table data-bbox="595 1458 1166 1585"> <tr> <td></td> <td>P</td> </tr> <tr> <td>Stellennr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>5</td> <td>9</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td>10</td> <td>9</td> <td>8</td> <td>7</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td></td> </tr> </table> <p style="text-align: right;"> $0 + 0 + 0 + 0 + 6 + 0 + 4 + 15 + 18 = 43 : 11 \text{ Rest } 10$ </p> <p>Testkontonummern: 0000108443, 0000107451, 0000102921, 0000102349, 0000101709, 0000101599</p>											P	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Kontonr.:	0	0	0	0	1	0	8	4	4	3	Gewichtung:	10	9	8	7	6	5	4	3	2												P	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Kontonr.:	0	0	0	0	1	0	1	5	9	9	Gewichtung:	10	9	8	7	6	5	4	3	2	
										P																																																																															
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																																																															
Kontonr.:	0	0	0	0	1	0	8	4	4	3																																																																															
Gewichtung:	10	9	8	7	6	5	4	3	2																																																																																
										P																																																																															
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																																																															
Kontonr.:	0	0	0	0	1	0	1	5	9	9																																																																															
Gewichtung:	10	9	8	7	6	5	4	3	2																																																																																

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
36	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 6 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 4, 8, 5 multipliziert. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 5 8 4 2</p> <p>Testkontonummern: 113178, 146666</p>
37	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, A (A = 10)</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 5 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Faktoren 2, 4, 8, 5, A multipliziert. Dabei steht der Buchstabe A für den Wert 10. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: A 5 8 4 2</p> <p>Testkontonummern: 624315, 632500</p>
38	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, A, 9 (A = 10)</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 4 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Faktoren 2, 4, 8, 5, A, 9 multipliziert. Dabei steht der Buchstabe A für den Wert 10. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 9 A 5 8 4 2</p> <p>Testkontonummern: 191919, 1100660</p>
39	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, A, 9, 7 (A = 10)</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 3 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Faktoren 2, 4, 8, 5, A, 9, 7 multipliziert. Dabei steht der Buchstabe A für den Wert 10. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 7 9 A 5 8 4 2</p> <p>Testkontonummern: 200205, 10019400</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
43	<p>Modulus 10, Gewichtung 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 1 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Faktoren 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 multipliziert. Die Summe der Produkte wird durch den Wert 10 dividiert. Der Rest der Division wird vom Divisor subtrahiert. Die Differenz ist die Prüfziffer. Ergibt die Berechnung eine Differenz von 10, lautet die Prüfziffer 0. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x x P Gewichtung: 9 8 7 6 5 4 3 2 1</p> <p>Testkontonummern: 6135244, 9516893476</p>
44	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, A, 0, 0, 0, 0 (A = 10)</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 33.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Kontonr.: x x x x x x x x x x P Gewichtung: 0 0 0 0 A 5 8 4 2 (A = 10)</p> <p>Testkontonummern: 889006, 2618040504</p>
45	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Kontonummern, die an Stelle 1 (von links) eine 0 enthalten, und Kontonummern, die an Stelle 5 eine 1 enthalten, beinhalten keine Prüfziffer.</p> <p>Testkontonummern: 3545343232, 4013410024</p> <p>Keine Prüfziffer enthalten:</p> <p>0994681254, 0000012340 (da 1. Stelle = 0) 1000199999, 0100114240 (da 5. Stelle = 1)</p>
46	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 3 bis 7 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6 multipliziert. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 8 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x P x x Gewichtung: 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummern: 0235468612, 0837890901, 1041447600</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
47	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 4 bis 8 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6 multipliziert. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 9 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P x Gewichtung: 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummern: 1018000, 1003554450</p>
48	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 3 bis 8 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7 multipliziert. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 9 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P x Gewichtung: 7 6 5 4 3 2</p>
49	<p>Variante 1</p> <p>Die Prüfzifferberechnung ist nach Kennzeichen 00 durchzuführen.</p> <p>Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist die Berechnung nach Variante 2 vorzunehmen.</p> <p>Variante 2</p> <p>Die Prüfzifferberechnung ist nach Kennzeichen 01 durchzuführen.</p>
50	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die für die Berechnung relevante Grundnummer befindet sich in den Stellen 1 bis 6, die Prüfziffer in Stelle 7 (von links nach rechts gezählt). Die Stellen 1 bis 6 werden mit den Ziffern 7, 6, 5, 4, 3, 2 multipliziert. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die dreistellige Unternummer (Stellen 8 bis 10) darf nicht in das Prüfzifferberechnungsverfahren einbezogen werden. Ist die Unternummer »000«, so kommt es vor, dass diese nicht angegeben ist. Ergibt die erste Berechnung einen Prüfzifferfehler, wird empfohlen, die Prüfzifferberechnung ein zweites Mal durchzuführen und dabei die »gedachte« Unternummer 000 an die Stellen 8 bis 10 zu setzen und die vorhandene Kontonummer vorher um drei Stellen nach links zu verschieben.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x P x x x Gewichtung: 7 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummern: 4000005001, 4444442001</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzfiffern
<p>51</p> <p>zuletzt geändert zum 03.06.2013</p>	<p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung immer 10-stellig darzustellen. Die für die Berechnung relevante Kundennummer (K) befindet sich bei den Methoden A und C in den Stellen 4 bis 9 der Kontonummer und bei den Methoden B und D in den Stellen 5 bis 9, die Prüzfiffer in Stelle 10 der Kontonummer.</p> <p>Methode A:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.</p> <p>Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x K K K K K K P Gewichtung: 7 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummern richtig: 0001156071, 0001156136 Testkontonummern falsch: 0001156078, 0000156079</p> <p>Ergibt die Berechnung der Prüzfiffer nach der Methode A einen Prüzfifferfehler, ist eine weitere Berechnung mit der Methode B vorzunehmen.</p> <p>Methode B:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 33.</p> <p>Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x K K K K K P Gewichtung: 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummern richtig: 0001156078, 0001234567 Testkontonummern falsch: 0001234566, 0012345678</p> <p>Ergibt auch die Berechnung der Prüzfiffer nach Methode B einen Prüzfifferfehler, ist eine weitere Berechnung mit der Methode C vorzunehmen.</p> <p>Methode C:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1</p> <p>Die Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00; es ist jedoch zu beachten, dass nur die Stellen 4 bis 9 in das Prüzfifferberechnungsverfahren einbezogen werden</p> <p>Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x K K K K K K P Gewichtung: 1 2 1 2 1 2</p> <p>Testkontonummern richtig: 340968, 201178, 1009588 Testkontonummern falsch: 0023456783, 0076543211</p> <p>Ergibt auch die Berechnung der Prüzfiffer nach Methode C einen Prüzfifferfehler, ist eine weitere Berechnung mit der Methode D vorzunehmen.</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern																																	
<p>noch 51</p>	<p>Methode D: Kontonummern, die bis zur Methode D gelangen und in der 10. Stelle eine 7, 8 oder 9 haben, sind ungültig. Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6 Das Berechnungsverfahren entspricht Methode B. Die Summe der Produkte ist jedoch durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüzziffer. Verbleibt kein Rest, ist die Prüzziffer 0. Testkontonummern richtig: 0000156071, 101356073 Testkontonummern falsch: 0123412345, 67493647</p> <p>Ausnahme: Ist nach linksbündiger Auffüllung mit Nullen auf 10 Stellen die 3. Stelle der Kontonummer = 9 (Sachkonten), so erfolgt die Berechnung wie folgt:</p> <p>Variante 1 zur Ausnahme Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Die für die Berechnung relevanten Stellen 3 bis 9 werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 multipliziert. Die Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (11) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüzziffer. Ergibt sich als Rest 1 oder 0, ist die Prüzziffer 0.</p> <table border="0" data-bbox="595 1059 1182 1149"> <tr> <td>Stellenr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>A (A=10)</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>9</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>P</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td></td> <td></td> <td>8</td> <td>7</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td></td> </tr> </table> <p>Testkontonummern richtig: 0199100002, 0099100010, 2599100002 falsch: 0199100004, 2599100003, 0099345678</p> <p>Führt die Variante 1 zur Ausnahme zu einem Prüzzifferfehler, ist eine weitere Berechnung nach der Variante 2 vorzunehmen.</p> <p>Variante 2 zur Ausnahme Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 Berechnung und Ergebnisse entsprechen der Variante 1 zur Ausnahme. Testkontonummern richtig: 0199100004, 2599100003, 3199204090 falsch: 0099345678, 0099100110, 0199100040</p>	Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A=10)	Kontonr.:	x	x	9	x	x	x	x	x	x	P	Gewichtung:			8	7	6	5	4	3	2	
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A=10)																								
Kontonr.:	x	x	9	x	x	x	x	x	x	P																								
Gewichtung:			8	7	6	5	4	3	2																									

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern																																																																						
56	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4</p> <p>Die Stellen 1 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4 multipliziert. Die jeweiligen Produkte werden addiert und die Summe durch 11 dividiert. Der Rest wird von 11 abgezogen, das Ergebnis ist die Prüzziffer. Prüzziffer ist die 10. Stelle der Kontonummer.</p> <p><u>Beispiel 1)</u></p> <table border="0"> <tr> <td>Stellennr.:</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>A</td> <td>(A = 10)</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>0</td><td>2</td><td>9</td><td>0</td><td>5</td><td>4</td><td>5</td><td>0</td><td>0</td><td>P</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td>4</td><td>3</td><td>2</td><td>7</td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> $0 + 6 + 18 + 0 + 30 + 20 + 20 + 0 + 0 =$ $94 : 11 = 8, \text{ Rest } 6$ $11 - 6 = 5$ <p>Die Prüzziffer ist 5</p> <p>Bei dem Ergebnis 10 oder 11 ist die Kontonummer ungültig.</p> <p><u>Beispiel 2)</u></p> <p>Beginnt eine 10-stellige Kontonummer mit 9, so wird beim Ergebnis 10 die Prüzziffer = 7 und beim Ergebnis 11 die Prüzziffer = 8 gesetzt.</p> <table border="0"> <tr> <td>Stellennr.:</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>A</td> <td>(A = 10)</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>9</td><td>7</td><td>1</td><td>8</td><td>3</td><td>0</td><td>4</td><td>0</td><td>3</td><td>P</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td>4</td><td>3</td><td>2</td><td>7</td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> $36 + 21 + 2 + 56 + 18 + 0 + 16 + 0 + 6 =$ $155 : 11 = 14, \text{ Rest } 1$ $11 - 1 = 10$ <p>Die Prüzziffer ist 7.</p>	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:	0	2	9	0	5	4	5	0	0	P		Gewichtung:	4	3	2	7	6	5	4	3	2		Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:	9	7	1	8	3	0	4	0	3	P		Gewichtung:	4	3	2	7	6	5	4	3	2	
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																																																												
Kontonr.:	0	2	9	0	5	4	5	0	0	P																																																													
Gewichtung:	4	3	2	7	6	5	4	3	2																																																														
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																																																												
Kontonr.:	9	7	1	8	3	0	4	0	3	P																																																													
Gewichtung:	4	3	2	7	6	5	4	3	2																																																														
57 zuletzt geändert zum 09.09.2013	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Die Berechnung der Prüzziffer und die möglichen Ergebnisse richten sich nach dem jeweils bei der entsprechenden Variante angegebenen Kontonummernkreis. Führt die Berechnung der Prüzziffer nach der vorgegebenen Variante zu einem Prüzzifferfehler, so ist die Kontonummer ungültig.</p> <p>Kontonummern, die mit 00 beginnen sind immer als falsch zu bewerten.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1</p> <p>Anzuwenden ist dieses Verfahren für Kontonummern, die mit den folgenden Zahlen beginnen:</p> <p>51, 55, 61, 64, 65, 66, 70, 73 bis 82, 88, 94 und 95</p> <p>Die Stellen 1 bis 9 der Kontonummer sind von links beginnend mit den Gewichten zu multiplizieren. Die 10. Stelle ist die Prüzziffer. Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 00.</p> <table border="1" data-bbox="596 1832 1235 1921"> <tr> <td>Stellen-Nr.:</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td> </tr> <tr> <td>Konto-Nr.:</td> <td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>P</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung</td> <td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td></td> </tr> </table> <p><u>Ausnahme:</u> Kontonummern, die mit den Zahlen 777777 oder 888888 beginnen sind immer als richtig (= Methode 09; keine Prüzzifferberechnung) zu bewerten.</p>	Stellen-Nr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Konto-Nr.:	X	X	X	X	X	X	X	X	X	P	Gewichtung	1	2	1	2	1	2	1	2	1																																						
Stellen-Nr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																																													
Konto-Nr.:	X	X	X	X	X	X	X	X	X	P																																																													
Gewichtung	1	2	1	2	1	2	1	2	1																																																														

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern																																	
<p>noch 57</p>	<p>Variante 2: Modulus 10, Gewichtung 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1 Anzuwenden ist dieses Verfahren für Kontonummern, die mit den folgenden Zahlen beginnen: 32 bis 39, 41 bis 49, 52, 53, 54, 56 bis 60, 62, 63, 67, 68, 69, 71, 72, 83 bis 87, 89, 90, 92, 93, 96, 97 und 98 Die Stellen 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 der Kontonummer sind von links beginnend mit den Gewichten zu multiplizieren. Die 3. Stelle ist die Prüzziffer. Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 00.</p> <table border="1" data-bbox="596 555 1235 651"> <tr> <td>Stellen-Nr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Konto-Nr.:</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>P</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung</td> <td>1</td> <td>2</td> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>1</td> </tr> </table> <p>Variante 3: Für die Kontonummern, die mit den folgenden Zahlen beginnen gilt die Methode 09 (keine Prüzzifferberechnung): 40, 50, 91 und 99</p> <p>Variante 4: Kontonummern die mit 01 bis 31 beginnen haben an der dritten bis vierten Stelle immer einen Wert zwischen 01 und 12 <u>und</u> an der siebten bis neunten Stelle immer einen Wert kleiner 500. <u>Ausnahme:</u> Die Kontonummer 0185125434 ist als richtig zu bewerten. Testkontonummern (richtig): 7500021766, 9400001734, 7800028282, 8100244186, 3251080371, 3891234567, 7777778800, 5001050352, 5045090090, 1909700805, 9322111030, 7400060823 Testkontonummern (falsch): 5302707782, 6412121212, 1813499124, 2206735010</p>	Stellen-Nr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Konto-Nr.:	X	X	P	X	X	X	X	X	X	X	Gewichtung	1	2		1	2	1	2	1	2	1
Stellen-Nr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																								
Konto-Nr.:	X	X	P	X	X	X	X	X	X	X																								
Gewichtung	1	2		1	2	1	2	1	2	1																								
<p>58 geändert seit 04.03.2002</p>	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 0, 0, 0, 0 Die Kontonummer (mindestens 6-stellig) ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Danach ist die 10. Stelle die Prüzziffer. Die Stellen 5 bis 9 werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6 multipliziert. Die restliche Berechnung und die Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 02. Beispiel: Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 P Kontonr.: 1 8 0 0 2 9 3 3 7 7 Wichtung: 0 0 0 0 6 5 4 3 2 0 +0 +0 +0 +12 +45 +12 +9 +14 =92 92: 11 = 8, Rest 4 11-4=7 P= 7 Ergibt die Division einen Rest von 0, so ist die Prüzziffer = 0. Bei einem Rest von 1 ist die Kontonummer falsch. Testkontonummern: 1800881120, 9200654108, 1015222224, 3703169668</p>																																	

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																																																																														
59 geändert seit 03.12.2001	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00; es ist jedoch zu beachten, dass Kontonummern, die kleiner als 9-stellig sind, nicht in die Prüfzifferberechnung einbezogen und als richtig behandelt werden.																																																																																																														
60	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00. Es ist jedoch zu beachten, dass die zweistellige Unterkontonummer (Stellen 1 und 2) nicht in das Prüfzifferverfahren mit einbezogen werden darf. Die für die Berechnung relevante siebenstellige Grundnummer befindet sich in den Stellen 3 bis 9, die Prüfziffer in der Stelle 10.																																																																																																														
61	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 Darstellung der Kontonummer: B B B S S S S P A U (10-stellig) B = Betriebsstellennummer S = Stammnummer P = Prüfziffer A = Artziffer U = Unternummer Ausnahme: Ist die Artziffer (neunte Stelle der Kontonummer) eine 8, so werden die neunte und zehnte Stelle der Kontonummer in die Prüfzifferermittlung einbezogen. Die Berechnung erfolgt dann über Betriebsstellennummer, Stammnummer, Artziffer und Unternummer mit der Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2. Beispiel 1: <table style="border-collapse: collapse; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="padding-right: 10px;">Stellennr.:</td> <td style="padding-right: 10px;">B</td><td>B</td><td>B</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>P</td><td>A</td><td>U</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>2</td><td>0</td><td>6</td><td>3</td><td>0</td><td>9</td><td>9</td><td></td><td>0</td><td>0</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="10" style="text-align: center;"> $4 + 0 + 3 + 3 + 0 + 9 + 9 = 28$ </td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="4" style="text-align: center;">(Q)</td> <td colspan="4" style="text-align: center;">(Q)</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">(Q = Quersumme)</td> </tr> </table> Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert ($10 - 8 = 2$). Die Prüfziffer ist in diesem Fall die 2 und die vollständige Kontonummer lautet: 2 0 6 3 0 9 9 2 0 0 Beispiel 2: <table style="border-collapse: collapse; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="padding-right: 10px;">Stellennr.:</td> <td style="padding-right: 10px;">B</td><td>B</td><td>B</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>P</td><td>A</td><td>U</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>0</td><td>2</td><td>6</td><td>0</td><td>7</td><td>6</td><td>0</td><td></td><td>8</td><td>1</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td></td><td>1</td><td>2</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="10" style="text-align: center;"> $0 + 2 + 3 + 0 + 5 + 6 + 0 + 8 + 2 = 26$ </td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="4" style="text-align: center;">(Q)</td> <td colspan="4" style="text-align: center;">(Q)</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">(Q = Quersumme)</td> </tr> </table> Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert ($10 - 6 = 4$). Die Prüfziffer ist in diesem Fall die 4 und die vollständige Kontonummer lautet: 0 2 6 0 7 6 0 4 8 1	Stellennr.:	B	B	B	S	S	S	S	P	A	U	Kontonr.:	2	0	6	3	0	9	9		0	0	Gewichtung:	2	1	2	1	2	1	2					$4 + 0 + 3 + 3 + 0 + 9 + 9 = 28$											(Q)				(Q)				(Q = Quersumme)		Stellennr.:	B	B	B	S	S	S	S	P	A	U	Kontonr.:	0	2	6	0	7	6	0		8	1	Gewichtung:	2	1	2	1	2	1	2		1	2		$0 + 2 + 3 + 0 + 5 + 6 + 0 + 8 + 2 = 26$											(Q)				(Q)				(Q = Quersumme)	
Stellennr.:	B	B	B	S	S	S	S	P	A	U																																																																																																					
Kontonr.:	2	0	6	3	0	9	9		0	0																																																																																																					
Gewichtung:	2	1	2	1	2	1	2																																																																																																								
	$4 + 0 + 3 + 3 + 0 + 9 + 9 = 28$																																																																																																														
	(Q)				(Q)				(Q = Quersumme)																																																																																																						
Stellennr.:	B	B	B	S	S	S	S	P	A	U																																																																																																					
Kontonr.:	0	2	6	0	7	6	0		8	1																																																																																																					
Gewichtung:	2	1	2	1	2	1	2		1	2																																																																																																					
	$0 + 2 + 3 + 0 + 5 + 6 + 0 + 8 + 2 = 26$																																																																																																														
	(Q)				(Q)				(Q = Quersumme)																																																																																																						

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
62	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die beiden ersten und die beiden letzten Stellen sind nicht zu berücksichtigen. Die Stellen drei bis sieben sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 1, 2, 1, 2 zu multiplizieren. Aus zweistelligen Einzelergebnissen ist eine Quersumme zu bilden. Alle Ergebnisse sind dann zu addieren. Die Differenz zum nächsten Zehner ergibt die Prüfziffer auf Stelle acht. Ist die Differenz 10, ist die Prüfziffer 0.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: 5 0 2 9 0 7 6 P 0 1 Gewichtung: 2 1 2 1 2</p> $\begin{array}{r} 2 \ 1 \ 2 \ 1 \ 2 \\ 4 + 9 + 0 + 7 + 3 = 23 \\ \text{(Q)} \\ \text{(Q = Quersumme)} \end{array}$ <p>Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert $10 - 3 = 7$. Die Prüfziffer ist in diesem Fall die 7 und die vollständige Kontonummer lautet: 5 0 2 9 0 7 6 7 0 1</p>
63	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1</p> <p>Aufbau der 9-stelligen Kontonummer (innerhalb des zwischenbetrieblichen 10-stelligen Feldes)</p> <p>Stelle 1 = gehört nicht zur Kontonummer, muss daher »0« oder »blank« sein 2-7 = Grundnummer (Kundennummer; kann auch führende Nullen enthalten) 8 = Prüfziffer 9-10 = Unterkontonummer</p> <p>Die für die Berechnung relevante 6-stellige Grundnummer (Kundennummer) befindet sich in den Stellen 2 bis 7, die Prüfziffer in Stelle 8 der Kontonummer. Die zweistellige Unterkontonummer (Stellen 9 und 10) ist nicht in das Prüfzifferverfahren mit einzubeziehen. Die einzelnen Stellen der Grundnummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 1, 2, 1, 2, 1 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert, nachdem jeweils aus den zweistelligen Produkten die Quersumme gebildet wurde (z. B. Produkt 16 = Quersumme 7). Nach der Addition bleiben außer der Einerstelle alle anderen Stellen unberücksichtigt. Die Einerstelle wird von dem Wert 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer (Stelle 8). Hat die Einerstelle den Wert »0«, ist die Prüfziffer »0«.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: 0 1 2 3 4 5 6 P 0 0 Gewichtung: 1 2 1 2 1 2</p> $\begin{array}{r} 1 \ 2 \ 1 \ 2 \ 1 \ 2 \\ 1 + 4 + 3 + 8 + 5 + 3 = 24 \\ \text{(Q)} \\ \text{(Q = Quersumme)} \end{array}$ <p>Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert ($10 - 4 = 6$). Die Prüfziffer ist in dem Beispiel die 6 und die vollständige Kontonummer lautet: 1 2 3 4 5 6 6 0 0</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																																																																																																				
65	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Kontonummer ist zehnstellig. Darstellung der Kontonummer: G G G S S S P K U G = Geschäftsstellennummer S = Stammnummer P = Prüfziffer K = Kontenartziffer U = Unterkontonummer</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00 über Geschäftsstellennummer und Stammnummer mit der Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2.</p> <table style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>Stellen:</td> <td>G</td><td>G</td><td>G</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>P</td><td>K</td><td>U</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td></td><td>0</td><td>0</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2">$2 + 2 + 6 + 4 + 1 + 6 + 5 = 26$</td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>(Q)</td><td>(Q)</td><td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>(Q = Quersumme)</td> </tr> </table> <p>Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert ($10 - 6 = 4$).</p> <p>Die Prüfziffer ist in diesem Fall die 4 und die vollständige Kontonummer lautet: 1 2 3 4 5 6 7 4 0 0</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Ist die Kontenartziffer (neunte Stelle der Kontonummer) eine 9, so werden die neunte und zehnte Stelle der Kontonummer in die Prüfzifferermittlung einbezogen.</p> <p>Die Berechnung erfolgt dann über Geschäftsstellennummer, Stammnummer, Kontenartziffer und Unterkontonummer mit der Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2.</p> <table style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>Stellen:</td> <td>G</td><td>G</td><td>G</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>P</td><td>K</td><td>U</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td></td><td>9</td><td>0</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td></td><td>1</td><td>2</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2">$2 + 2 + 6 + 4 + 1 + 6 + 5 + 9 + 0 = 35$</td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>(Q)</td><td>(Q)</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>(Q = Quersumme)</td> </tr> </table> <p>Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert ($10 - 5 = 5$).</p> <p>Die Prüfziffer ist in diesem Fall die 5 und die vollständige Kontonummer lautet: 1 2 3 4 5 6 7 5 9 0</p>	Stellen:	G	G	G	S	S	S	S	P	K	U	Kontonr.:	1	2	3	4	5	6	7		0	0	Gewichtung:	2	1	2	1	2	1	2							$2 + 2 + 6 + 4 + 1 + 6 + 5 = 26$																(Q)	(Q)												(Q = Quersumme)	Stellen:	G	G	G	S	S	S	S	P	K	U	Kontonr.:	1	2	3	4	5	6	7		9	0	Gewichtung:	2	1	2	1	2	1	2		1	2				$2 + 2 + 6 + 4 + 1 + 6 + 5 + 9 + 0 = 35$																	(Q)	(Q)											(Q = Quersumme)
Stellen:	G	G	G	S	S	S	S	P	K	U																																																																																																																											
Kontonr.:	1	2	3	4	5	6	7		0	0																																																																																																																											
Gewichtung:	2	1	2	1	2	1	2																																																																																																																														
			$2 + 2 + 6 + 4 + 1 + 6 + 5 = 26$																																																																																																																																		
								(Q)	(Q)																																																																																																																												
										(Q = Quersumme)																																																																																																																											
Stellen:	G	G	G	S	S	S	S	P	K	U																																																																																																																											
Kontonr.:	1	2	3	4	5	6	7		9	0																																																																																																																											
Gewichtung:	2	1	2	1	2	1	2		1	2																																																																																																																											
			$2 + 2 + 6 + 4 + 1 + 6 + 5 + 9 + 0 = 35$																																																																																																																																		
									(Q)	(Q)																																																																																																																											
										(Q = Quersumme)																																																																																																																											

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
<p>66</p> <p>geändert zum 03.03.2014</p>	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 0, 0, 7</p> <p>Aufbau der 9-stelligen Kontonummer (innerhalb des zwischenbetrieblich 10-stelligen Feldes)</p> <p>Stelle 1 = gehört nicht zur Kontonummer, muss daher 0 sein 2 = Stammnummer 3 - 4 = Unterkontonummer, wird bei der Prüzzifferberechnung nicht berücksichtigt 5 - 9 = Stammnummer 10 = Prüzziffer</p> <p>Der 9-stelligen Kontonummer wird für die Prüzzifferberechnung eine 0 vorangestellt. Die Prüzziffer steht in Stelle 10. Die für die Berechnung relevante 6-stellige Stammnummer (Kundennummer) befindet sich in den Stellen 2 und 5 bis 9. Die zweistellige Unterkontonummer (Stellen 3 und 4) wird nicht in das Prüzzifferberechnungsverfahren mit einbezogen und daher mit 0 gewichtet. Die einzelnen Stellen der Stammnummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 0, 0, 7 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Bei einem verbleibenden Rest von 0 ist die Prüzziffer 1. Bei einem Rest von 1 ist die Prüzziffer 0. Verbleibt ein Rest von 2 bis 10, so wird dieser vom Divisor (11) subtrahiert. Die Differenz ist dann die Prüzziffer.</p> <p>Zusammengefasst:</p> <p>Summe dividiert durch 11 = x, Rest</p> <p>Rest = 0 Prüzziffer = 1 Rest = 1 Prüzziffer = 0 Rest = 2 bis 10 Prüzziffer = 11 minus Rest</p> <p>Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Kontonr.: 0 1 0 0 1 5 0 5 0 P Gewichtung: 0 7 0 0 6 5 4 3 2</p> <p style="margin-left: 100px;"> $0 + 7 + 0 + 0 + 6 + 25 + 0 + 15 + 0 = 53$ $53 : 11 = 4, \text{ Rest } 9, 11 - 9 = 2, \text{ Prüzziffer} = 2$ </p> <p>Die vollständige Kontonummer lautet: 100150502</p> <p>Ausnahme: Ist die Stelle 2 der Kontonummer der Wert = 9, ist die Kontonummer nicht prüzziffergesichert; es gilt die Methode 09 (keine Prüzzifferberechnung). Beispiel der Kontonummer: 0983393104.</p> <p>Testkontonummern: 100154508, 101154508, 100154516, 101154516</p>
<p>67</p>	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00. Es ist jedoch zu beachten, dass die zweistellige Unterkontonummer (Stellen 9 und 10) nicht in das Prüzzifferberechnungsverfahren mit einbezogen werden darf.</p> <p>Die für die Berechnung relevante siebenstellige Stammnummer befindet sich in den Stellen 1 bis 7, die Prüzziffer in der Stelle 8.</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzfiffern
68	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Kontonummern sind 6- bis 10-stellig und enthalten keine führenden Nullen. Die erste Stelle von rechts ist die Prüzfiffer. Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00, hierbei sind jedoch folgende Besonderheiten zu beachten:</p> <p>Bei 10-stelligen Kontonummern erfolgt die Berechnung für die 2. bis 7. Stelle. Stelle 7 muss eine »9« sein.</p> <p>Stellennr.: A 9 8 7 6 5 4 3 2 1 (A = 10) Kontonr.: 8 8 8 9 6 5 4 3 2 P Gewichtung: 1 2 1 2 1 2 $9 + 3 + 5 + 8 + 3 + 4 = 32$ (Q) (Q = Quersumme)</p> <p>Die Einerstelle der Summe wird vom Wert 10 subtrahiert (10 - 2 = 8).</p> <p>Die Prüzfiffer ist in diesem Fall die 8 und die vollständige Kontonummer lautet: 8 8 8 9 6 5 4 3 2 8</p> <p>6- bis 9-stellige Kontonummern sind in zwei Varianten prüfbar.</p> <p>Variante 1: voll prüfbar</p> <p>Kontonr.: 9 8 7 6 5 4 3 2 P Gewichtung: 1 2 1 2 1 2 1 2 $9 + 7 + 7 + 3 + 5 + 8 + 3 + 4 = 46$ (Q) (Q) (Q = Quersumme)</p> <p>Die Einerstelle der Summe wird vom Wert 10 subtrahiert (10 - 6 = 4).</p> <p>Die Prüzfiffer ist in diesem Fall die 4 und die vollständige Kontonummer lautet: 9 8 7 6 5 4 3 2 4</p> <p>Ergibt die Berechnung nach Variante 1 einen Prüzfifferfehler, muss Variante 2 zu einer korrekten Prüzfiffer führen.</p> <p>Variante 2: Stellen 7 und 8 werden nicht geprüft.</p> <p>Kontonr.: 9 8 7 6 5 4 3 2 P Gewichtung: 1 2 1 2 1 2 $9 + 3 + 5 + 8 + 3 + 4 = 32$ (Q) (Q = Quersumme)</p> <p>Die Einerstelle der Summe wird vom Wert 10 subtrahiert (10 - 2 = 8).</p> <p>Die Prüzfiffer ist in diesem Fall die 8 und die vollständige Kontonummer lautet: 9 8 7 6 5 4 3 2 8</p> <p>9-stellige Kontonummern im Nummernbereich 400 000 000 bis 499 999 999 sind nicht prüfbar, da diese Nummern keine Prüzfiffer enthalten.</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern												
69	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8</p> <p>Für den Kontonummernkreis 9 300 000 000 bis 9 399 999 999 ist keine Prüfzifferberechnung möglich = Kennzeichen 09.</p> <p>Für den Kontonummernkreis 9 700 000 000 bis 9 799 999 999 ist die Prüfzifferberechnung nach Variante 2 vorzunehmen:</p> <p>Für alle anderen Kontonummern ist die Prüfziffer nach Variante 1 zu ermitteln. Ergab die Berechnung nach Variante 1 einen Prüfzifferfehler, ist die Prüfziffer nach Variante 2 zu ermitteln.</p> <p>Variante 1 Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 28.</p> <p>Variante 2 Die Position der einzelnen Ziffern von rechts nach links innerhalb der Kontonummer gibt die Zeile 1 bis 4 der Transformationstabelle an. Aus ihr sind die Übersetzungswerte zu summieren. Die Einerstelle wird von 10 subtrahiert und stellt die Prüfziffer dar.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Kontnr.: 9 7 2 1 1 3 4 8 6 P Gewichtung: 1 4 3 2 1 4 3 2 1 (P = Prüfziffer) (Transf.-Zeile)</p> <p>Transformationstabelle:</p> <table data-bbox="595 1099 975 1256"> <tr><td>Ziffer</td><td>: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</td></tr> <tr><td>Zeile 1</td><td>: 0 1 5 9 3 7 4 8 2 6</td></tr> <tr><td>Zeile 2</td><td>: 0 1 7 6 9 8 3 2 5 4</td></tr> <tr><td>Zeile 3</td><td>: 0 1 8 4 6 2 9 5 7 3</td></tr> <tr><td>Zeile 4</td><td>: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</td></tr> </table> <p>Von rechts nach links:</p> <p>Ziffer 6 wird 4 aus Transformationszeile 1 Ziffer 8 wird 5 aus Zeile 2 Ziffer 4 wird 6 aus Zeile 3 Ziffer 3 wird 3 aus Zeile 4 Ziffer 1 wird 1 aus Zeile 1 Ziffer 1 wird 1 aus Zeile 2 Ziffer 2 wird 8 aus Zeile 3 Ziffer 7 wird 7 aus Zeile 4 Ziffer 9 wird 6 aus Zeile 1</p> <table data-bbox="595 1621 746 1688"> <tr><td>Summe</td><td>— 41 ==</td></tr> </table> <p>Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer, in unserem Beispiel also $10 - 1 =$ Prüfziffer 9, die Kontonummer lautet: 9 7 2 1 1 3 4 8 6 9.</p> <p>Testkontonummern: 1234567900 (Variante 1) 1234567006 (Variante 2)</p>	Ziffer	: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	Zeile 1	: 0 1 5 9 3 7 4 8 2 6	Zeile 2	: 0 1 7 6 9 8 3 2 5 4	Zeile 3	: 0 1 8 4 6 2 9 5 7 3	Zeile 4	: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	Summe	— 41 ==
Ziffer	: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9												
Zeile 1	: 0 1 5 9 3 7 4 8 2 6												
Zeile 2	: 0 1 7 6 9 8 3 2 5 4												
Zeile 3	: 0 1 8 4 6 2 9 5 7 3												
Zeile 4	: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9												
Summe	— 41 ==												

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
70	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die einzelnen Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4 zu multiplizieren.</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 4 3 2 7 6 5 4 3 2</p> <p>Ausnahme: Ist die 4. Stelle der Kontonummer = 5 oder die 4. bis 5. Stelle der Kontonummer = 69, so werden die Stellen 1 bis 3 nicht in die Prüfzifferermittlung einbezogen.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x 5 x x x x x P Kontonr.: x x x 6 9 x x x x P Gewichtung: 7 6 5 4 3 2</p>
71	<p>Modulus 11, Gewichtung 6, 5, 4, 3, 2, 1</p> <p>Die Kontonummer ist immer 10-stellig. Die Stellen 2 bis 7 sind <u>von links nach rechts</u> mit den Ziffern 6, 5, 4, 3, 2, 1 zu multiplizieren. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (11) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer.</p> <p>Ausnahmen: Verbleibt nach der Division durch 11 kein Rest, ist die Prüfziffer 0. Ergibt sich als Rest 1, entsteht bei der Subtraktion $11 - 1 = 10$; die Zehnerstelle (1) ist dann die Prüfziffer.</p> <p>Darstellung der Kontonummer: S G G K K K K U U P S = Sachgebiet G = Geschäftsstelle K = Kundennummer U = Unternummer P = Prüfziffer</p> <p>Prüfzifferberechnung: Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: 7 1 0 1 2 3 4 0 0 P Gewichtung: 6 5 4 3 2 1 $6 + 0 + 4 + 6 + 6 + 4 = 26$ $26 : 11 = 2, \text{ Rest } 4$ $11 - 4 = 7$</p> <p>Die Prüfziffer ist in diesem Fall die 7 und die vollständige Kontonummer lautet: 7 1 0 1 2 3 4 0 7</p>
72	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 4 bis 9 der Kundennummer (K) werden von rechts nach links mit den Gewichten 2, 1, 2, 1, 2, 1 multipliziert. Die Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00. Die 10. Stelle der Kontonummer ist die Prüfziffer. Es ist jedoch zu beachten, dass die zweistellige Unterkontonummer (U = Stellen 1 und 2) und die Artziffer (A = Stelle 3) nicht in das Prüfzifferverfahren mit einbezogen werden.</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
<p>noch 72</p>	<p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: U U A K K K K K K P Gewichtung: 1 2 1 2 1 2</p>
<p>73 geändert zum 06.12.2004</p>	<p>Die Kontonummer ist durch linksbündiges Auffüllen mit Nullen 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle der Kontonummer ist die Prüzziffer.</p> <p>Variante 1: Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1</p> <p>Die Stellen 4 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 1, 2, 1, 2, 1 multipliziert. Die Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: X X X X X X X X X P Gewichtung: 1 2 1 2 1 2</p> <p>Testkontonummern: richtig: 0003503398, 0001340967 falsch: 0003503391, 0001340966</p> <p>Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüzzifferfehler, ist eine weitere Berechnung nach Variante 2 vorzunehmen:</p> <p>Variante 2: Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Das Berechnungsverfahren entspricht Variante 1, es ist jedoch zu beachten, dass nur die Stellen 5 bis 9 in das Prüzziffernberechnungsverfahren einbezogen werden.</p> <p>Testkontonummern: richtig: 0003503391, 0001340968 falsch: 0003503392, 0001340966</p> <p>Führt die Berechnung auch nach Variante 2 zu einem Prüzzifferfehler, ist die Berechnung nach Variante 3 vorzunehmen:</p> <p>Variante 3 Modulus 7, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Das Berechnungsverfahren entspricht Variante 2. Die Summe der Produkt-Quersummen ist jedoch durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüzziffer. Verbleibt nach der Division kein Rest, ist die Prüzziffer = 0</p> <p>Testkontonummern: richtig: 0003503392, 0001340966, 123456 falsch: 121212, 987654321</p> <p>Ausnahme: Ist nach linksbündiger Auffüllung mit Nullen auf 10 Stellen die 3. Stelle der Kontonummer = 9 (Sachkonten), so erfolgt die Berechnung gemäß der Ausnahme in Methode 51 mit den gleichen Ergebnissen und Testkontonummern.</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern																																																																																								
<p>74</p> <p>zuletzt geändert zum 05.12.2016</p>	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2 ff.</p> <p>Die Kontonummer (2- bis 10-stellig) ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle ist per Definition die Prüzziffer.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Die für die Berechnung relevanten Stellen werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 1, 2, 1, 2 ff. multipliziert. Die weitere Berechnung und die Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00.</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Bei 6-stelligen Kontonummern ist folgende Besonderheit zu beachten:</p> <p>Ergibt die erste Berechnung der Prüzziffer nach dem Verfahren 00 einen Prüzzifferfehler, so ist eine weitere Berechnung vorzunehmen. Hierbei ist die Summe der Produkte auf die nächste Halbdekade hochzurechnen. Die Differenz ist die Prüzziffer.</p> <p>Beispiel:</p> <table style="border-collapse: collapse; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="padding-right: 10px;">Stellenr.:</td> <td style="padding-right: 10px;">1</td> <td style="padding-right: 10px;">2</td> <td style="padding-right: 10px;">3</td> <td style="padding-right: 10px;">4</td> <td style="padding-right: 10px;">5</td> <td style="padding-right: 10px;">6</td> <td style="padding-right: 10px;">7</td> <td style="padding-right: 10px;">8</td> <td style="padding-right: 10px;">9</td> <td style="padding-right: 10px;">A</td> <td style="padding-right: 10px;">(A = 10)</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="padding-right: 10px;">2</td> <td style="padding-right: 10px;">3</td> <td style="padding-right: 10px;">9</td> <td style="padding-right: 10px;">3</td> <td style="padding-right: 10px;">1</td> <td style="padding-right: 10px;">P</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="padding-right: 10px;">2</td> <td style="padding-right: 10px;">1</td> <td style="padding-right: 10px;">2</td> <td style="padding-right: 10px;">1</td> <td style="padding-right: 10px;">2</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td colspan="6" style="border-top: 1px solid black; padding-top: 5px;"></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td colspan="6" style="text-align: center;">4 + 3 + 9 + 3 + 2 = 21</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td colspan="6" style="text-align: center;">(Q)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td colspan="6" style="text-align: center;">(Q = Quersumme)</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>1. Berechnung (Verfahren 00) $10 - 1 = \mathbf{9}$</p> <p>2. Berechnung $21 + \mathbf{4} = 25$ (nächste Halbdekade)</p> <p>In diesem Fall kann die Prüzziffer 4 oder 9 lauten.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 1016, 26260, 242243, 242248, 18002113, 1821200043</p> <p>Testkontonummern (falsch): 1011, 26265, 18002118, 6160000024</p> <p>Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüzzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen.</p> <p>Variante 2:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4</p> <p>Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 04.</p> <p>Testkontonummer (richtig): 1015, 26263, 242241, 18002116, 1821200047, 3456789012</p> <p>Testkontonummern (falsch) 1011, 26265, 242249, 18002118, 1234567890, 6160000024</p>	Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:					2	3	9	3	1	P		Gewichtung:					2	1	2	1	2																					4 + 3 + 9 + 3 + 2 = 21													(Q)													(Q = Quersumme)							
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																																																																														
Kontonr.:					2	3	9	3	1	P																																																																															
Gewichtung:					2	1	2	1	2																																																																																
					4 + 3 + 9 + 3 + 2 = 21																																																																																				
					(Q)																																																																																				
					(Q = Quersumme)																																																																																				

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																							
75	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Kontonummer (6-, 7- oder 9-stellig) ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die für die Berechnung relevante 5-stellige Stammnummer (S) wird <u>von links nach rechts</u> mit den Ziffern 2, 1, 2, 1, 2 multipliziert. Die weitere Berechnung und die Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00.</p> <p>Zusammensetzung der Kontonummer:</p> <p>S = Stammnummer X = Weitere Ziffern der Kontonummer, die jedoch nicht in die Prüfzifferberechnung mit einbezogen werden P = Prüfziffer</p> <table data-bbox="595 629 1252 786"> <tr> <td>Stellennr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>A (A = 10)</td> </tr> <tr> <td>6stell. Kontonr.:</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>P</td> </tr> <tr> <td>7stell. Kontonr.:</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>X</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>P</td> </tr> <tr> <td>9stell. Kontonr.:</td> <td>0</td> <td>9</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>P</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>10stell. Kontonr.:</td> <td>0</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>P</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> </table> <p>Anmerkungen:</p> <p>Bei 6- und 7-stelligen Kontonummern befindet sich die für die Berechnung relevante Stammnummer in den Stellen 5 bis 9, die Prüfziffer in Stelle 10 der Kontonummer.</p> <p>Bei 9-stelligen Kontonummern befindet sich die für die Berechnung relevante Stammnummer in den Stellen 2 bis 6, die Prüfziffer in der 7. Stelle der Kontonummer. Ist die erste Stelle der 9-stelligen Kontonummer = 9 (2. Stelle der »gedachten« Kontonummer), so befindet sich die für die Berechnung relevante Stammnummer in den Stellen 3 bis 7, die Prüfziffer in der 8. Stelle der Kontonummer.</p>	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A = 10)	6stell. Kontonr.:	0	0	0	0	S	S	S	S	S	P	7stell. Kontonr.:	0	0	0	X	S	S	S	S	S	P	9stell. Kontonr.:	0	9	S	S	S	S	S	P	X	X	10stell. Kontonr.:	0	S	S	S	S	S	P	X	X	X
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A = 10)																																														
6stell. Kontonr.:	0	0	0	0	S	S	S	S	S	P																																														
7stell. Kontonr.:	0	0	0	X	S	S	S	S	S	P																																														
9stell. Kontonr.:	0	9	S	S	S	S	S	P	X	X																																														
10stell. Kontonr.:	0	S	S	S	S	S	P	X	X	X																																														

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern																																																																																																																																																																																																		
76	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5 ff.</p> <p>Die einzelnen Stellen der für die Berechnung der Prüzziffer relevanten 5-, 6- oder 7-stelligen Stammnummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5 ff. zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest ist die Prüzziffer. Ist der Rest 10, kann die Kontonummer nicht geprüft werden.</p> <p>Zusammensetzung der Kontonummer:</p> <p>S = Stammnummer (5-, 6- oder 7-stellig; die letzte Stelle dieser Nummer ist die Prüzziffer, sie wird jedoch nicht in die Prüzzifferberechnung einbezogen)</p> <p>A = Kontoart (1-stellig)* werden nicht in die</p> <p>P = Prüzziffer Prüzzifferberech-</p> <p>U = Unterkontonummer (2-stellig) nung einbezogen</p> <p>*) Die Kontoart kann den Wert 0, 4, 6, 7, 8 oder 9 haben.</p> <p>Darstellung der Kontonummer:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">Stellennr.:</td> <td style="width: 10%;">1</td> <td style="width: 10%;">2</td> <td style="width: 10%;">3</td> <td style="width: 10%;">4</td> <td style="width: 10%;">5</td> <td style="width: 10%;">6</td> <td style="width: 10%;">7</td> <td style="width: 10%;">8</td> <td style="width: 10%;">9</td> <td style="width: 10%;">A</td> <td style="width: 10%;">(A = 10)</td> </tr> <tr> <td>5stell. Stammnr.:</td> <td>A</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>P</td> <td>U</td> <td>U</td> <td></td> </tr> <tr> <td>6stell. Stammnr.:</td> <td>A</td> <td>0</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>P</td> <td>U</td> <td>U</td> <td></td> </tr> <tr> <td>7stell. Stammnr.:</td> <td>A</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>P</td> <td>U</td> <td>U</td> <td></td> </tr> </table> <p>Beispiel:</p> <p>Prüzzifferberechnung für eine 6-stellige Kontonummer, Kontoart ist "0".</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">Stellennr.:</td> <td style="width: 10%;">1</td> <td style="width: 10%;">2</td> <td style="width: 10%;">3</td> <td style="width: 10%;">4</td> <td style="width: 10%;">5</td> <td style="width: 10%;">6</td> <td style="width: 10%;">7</td> <td style="width: 10%;">8</td> <td style="width: 10%;">9</td> <td style="width: 10%;">A</td> <td style="width: 10%;">(A = 10)</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>0</td> <td>0</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td></td> <td></td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td colspan="4" style="text-align: center;">6 + 10 + 12 + 12 + 10 = 50</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">50 : 11 = 4</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Rest 6 = Prüzziffer</td> </tr> </table> <p>Ausnahme:</p> <p>Ist die Unterkontonummer "00" kann es vorkommen, dass sie auf den Zahlungsverkehrsbelegen oder in beleglosen Datensätzen nicht angegeben ist, die Kontonummer jedoch um führende Nullen ergänzt wurde. Die Prüzziffer ist dann an die 10. Stelle gerückt. Die Berechnung der Prüzziffer ist wie folgt durchzuführen:</p> <p>Beispiel: (Kontoart = 0)</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">Stellennr.:</td> <td style="width: 10%;">1</td> <td style="width: 10%;">2</td> <td style="width: 10%;">3</td> <td style="width: 10%;">4</td> <td style="width: 10%;">5</td> <td style="width: 10%;">6</td> <td style="width: 10%;">7</td> <td style="width: 10%;">8</td> <td style="width: 10%;">9</td> <td style="width: 10%;">A</td> <td style="width: 10%;">(A = 10)</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td colspan="4" style="text-align: center;">6 + 10 + 12 + 12 + 10 = 50</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">50 : 11 = 4</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Rest 6 = Prüzziffer</td> </tr> </table> <p>Testkontonummern:</p> <p>5-stellige Kontonr. (Kontoart = 0) 0006543200</p> <p>6-stellige Kontonr. (Kontoart = 9) 9012345600</p> <p>7-stellige Kontonr. (Kontoart = 7) 7876543100</p>	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	5stell. Stammnr.:	A	0	0	S	S	S	S	P	U	U		6stell. Stammnr.:	A	0	S	S	S	S	S	P	U	U		7stell. Stammnr.:	A	S	S	S	S	S	S	P	U	U		Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:	0	0	1	2	3	4	5	6	0	0		Gewichtung:			6	5	4	3	2								6 + 10 + 12 + 12 + 10 = 50																					50 : 11 = 4												Rest 6 = Prüzziffer	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:	0	0	0	0	1	2	3	4	5	6		Gewichtung:					6	5	4	3	2								6 + 10 + 12 + 12 + 10 = 50																			50 : 11 = 4												Rest 6 = Prüzziffer
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																																																																																																																																																																																								
5stell. Stammnr.:	A	0	0	S	S	S	S	P	U	U																																																																																																																																																																																									
6stell. Stammnr.:	A	0	S	S	S	S	S	P	U	U																																																																																																																																																																																									
7stell. Stammnr.:	A	S	S	S	S	S	S	P	U	U																																																																																																																																																																																									
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																																																																																																																																																																																								
Kontonr.:	0	0	1	2	3	4	5	6	0	0																																																																																																																																																																																									
Gewichtung:			6	5	4	3	2																																																																																																																																																																																												
			6 + 10 + 12 + 12 + 10 = 50																																																																																																																																																																																																
											50 : 11 = 4																																																																																																																																																																																								
											Rest 6 = Prüzziffer																																																																																																																																																																																								
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																																																																																																																																																																																								
Kontonr.:	0	0	0	0	1	2	3	4	5	6																																																																																																																																																																																									
Gewichtung:					6	5	4	3	2																																																																																																																																																																																										
					6 + 10 + 12 + 12 + 10 = 50																																																																																																																																																																																														
											50 : 11 = 4																																																																																																																																																																																								
											Rest 6 = Prüzziffer																																																																																																																																																																																								

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
77	<p>Modulus 11, Gewichtung 1, 2, 3, 4, 5</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die für die Berechnung relevanten Stellen 6 bis 10 werden von rechts nach links mit den Ziffern 1, 2, 3, 4, 5 multipliziert. Die Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x 4 7 6 7 8 Gewichtung: <u>5 4 3 2 1</u></p> $20 + 28 + 18 + 14 + 8 = 88$ $88 : 11 = 8 \text{ Rest } 0$ <p>Verbleibt nach der Division der Summe durch 11 ein Rest, ist folgende neue Berechnung durchzuführen:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 5, 4, 3, 4, 5</p> <p>Beispiel:</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x 4 7 6 7 1 Gewichtung: <u>5 4 3 4 5</u></p> $20 + 28 + 18 + 28 + 5 = 99$ $99 : 11 = 9 \text{ Rest } 0$ <p>Ergibt sich bei der erneuten Berechnung wiederum ein Rest, dann ist die Kontonummer falsch.</p> <p>Erläuterung:</p> <p>x = weitere Ziffern der Kontonummer, die jedoch nicht in die Berechnung einbezogen werden.</p> <p>Testkontonummern: 10338, 13844, 65354, 69258</p>
78	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00</p> <p>Ausnahme:</p> <p>8-stellige Kontonummern sind nicht prüfbar, da diese Nummern keine Prüfziffer enthalten.</p> <p>Testkontonummern: 7581499, 999999981</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
79	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 ff.</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00. Es ist jedoch zu beachten, dass die Berechnung vom Wert der 1. Stelle der Kontonummer abhängig ist.</p> <p>Variante 1</p> <p>Die 1. Stelle der Kontonummer hat die Ziffer 3, 4, 5, 6, 7 oder 8</p> <p>Die für die Berechnung relevanten Stellen der Kontonummer befinden sich in den Stellen 1 bis 9. Die 10. Stelle ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: 3 2 3 0 0 1 2 6 8 8 Gewichtung: 2 1 2 1 2 1 2 1 2</p> <p>Variante 2</p> <p>Die 1. Stelle der Kontonummer hat die Ziffer 1, 2 oder 9</p> <p>Die für die Berechnung relevanten Stellen der Kontonummer befinden sich in den Stellen 1 bis 8. Die 9. Stelle ist die Prüfziffer der 10-stelligen Kontonummer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: 9 0 1 1 2 0 0 1 4 0 Gewichtung: 1 2 1 2 1 2 1 2</p> <p>Kontonummern, die in der 1. Stelle eine 0 haben, wurden nicht vergeben und gelten deshalb als falsch.</p> <p>Testkontonummern: 3230012688, 4230028872, 5440001898, 6330001063, 7000149349, 8000003577, 1550167850, 9011200140</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
<p>80</p> <p>geändert zum 08.06.2004</p>	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Methode A</p> <p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00; es ist jedoch zu beachten, dass nur die Stellen 5 bis 9 in das Prüzzifferberechnungsverfahren einbezogen werden. Die Stelle 10 der Kontonummer ist die Prüzziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x x P Gewichtung: 2 1 2 1 2</p> <p>Testkontonummer: 340968</p> <p>Führt die Berechnung nach Methode A zu einem Prüzzifferfehler, ist die Berechnung nach Methode B vorzunehmen.</p> <p>Methode B</p> <p>Modulus 7, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Das Berechnungsverfahren entspricht Methode A. Die Summe der Produkt-Quersummen ist jedoch durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüzziffer. Verbleibt nach der Division kein Rest, ist die Prüzziffer = 0</p> <p>Testkontonummer: 340966</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Ist nach linksbündiger Auffüllung mit Nullen auf 10 Stellen die 3. Stelle der Kontonummer = 9 (Sachkonten), so erfolgt die Berechnung gemäß der Ausnahme in Methode 51 mit den gleichen Ergebnissen und Testkontonummern.</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
81 geändert zum 06.09.2004	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle ist per Definition die Prüzziffer. Die für die Berechnung relevanten Stellen werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7 multipliziert. Die weitere Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 32.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x x P Gewichtung: 7 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummern: 0646440, 1359100</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Ist nach linksbündiger Auffüllung mit Nullen auf 10 Stellen die 3. Stelle der Kontonummer = 9 (Sachkonten), so erfolgt die Berechnung gemäß der Ausnahme in Methode 51 mit den gleichen Ergebnissen und Testkontonummern.</p>
82	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle ist per Definition die Prüzziffer. Die für die Berechnung relevanten Stellen werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6 multipliziert. Die weitere Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 33.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x x P Gewichtung: 6 5 4 3 2</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Sind die 3. und 4. Stelle der Kontonummer = 99, so erfolgt die Berechnung nach Verfahren 10.</p> <p>Testkontonummern: 123897, 3199500501</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern																																																																								
83	<p>1. Kundenkonten</p> <p>A. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7 B. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6 C. Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Gemeinsame Anmerkungen für die Berechnungsverfahren</p> <p>Die Kontonummer ist immer 10-stellig. Die für die Berechnung relevante Kundennummer (K) befindet sich bei der Methode A in den Stellen 4 bis 9 der Kontonummer und bei den Methoden B + C in den Stellen 5 - 9, die Prüzziffer in Stelle 10 der Kontonummer.</p> <p>Ergibt die erste Berechnung der Prüzziffer nach dem Verfahren A einen Prüzzifferfehler, so sind weitere Berechnungen mit den anderen Methoden vorzunehmen. Kontonummern, die nach Durchführung aller 3 Berechnungsmethoden nicht zu einem richtigen Ergebnis führen, sind nicht prüfbar.</p> <p>Methode A:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Berechnung und möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 32.</p> <table data-bbox="595 929 1251 1025"> <tr> <td>Stellenr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>A</td> <td>(A = 10)</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>P</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>7</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Testkontonummern: 0001156071, 0001156136</p> <p>Methode B:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Berechnung und möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 33.</p> <table data-bbox="595 1265 1251 1361"> <tr> <td>Stellenr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>A</td> <td>(A = 10)</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>P</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Testkontonummer: 0000156078</p> <p>Methode C:</p> <p>Kontonummern, die bis zur Methode C gelangen und in der 10. Stelle eine 7, 8 oder 9 haben, sind ungültig.</p> <p>Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Das Berechnungsverfahren entspricht Methode B. Die Summe der Produkte ist jedoch durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüzziffer. Verbleibt kein Rest, ist die Prüzziffer 0.</p> <p>Testkontonummer: 0000156071</p>	Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	K	K	K	K	K	K	P		Gewichtung:				7	6	5	4	3	2			Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	x	K	K	K	K	K	P		Gewichtung:					6	5	4	3	2		
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																																																														
Kontonr.:	x	x	x	K	K	K	K	K	K	P																																																															
Gewichtung:				7	6	5	4	3	2																																																																
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																																																														
Kontonr.:	x	x	x	x	K	K	K	K	K	P																																																															
Gewichtung:					6	5	4	3	2																																																																

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern																																				
<p>noch</p> <p>83</p>	<p><u>2. Sachkonten</u></p> <p><u>Berechnungsmethode:</u></p> <p>A. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8</p> <p>Die Sachkontonummer ist immer 10-stellig. Die für die Berechnung relevante Sachkontenstamnummer (S) befindet sich in den Stellen 3 bis 9 der Kontonummer, wobei die 3. und 4. Stelle immer jeweils 9 sein müssen; die Prüzziffer ist in Stelle 10 der Sachkontonummer.</p> <p>Führt die Berechnung nicht zu einem richtigen Ergebnis, ist die Nummer nicht prüfbar.</p> <p>Methode A:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8</p> <p><u>Berechnung:</u></p> <p>Die einzelnen Stellen der Sachkontonummern sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert.</p> <p>Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (11) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüzziffer.</p> <p>Verbleibt nach der Division durch die 11 kein Rest, ist die Prüzziffer "0". Das Rechenergebnis "10" ist nicht verwendbar und muss auf eine Stelle reduziert werden. Die rechte Stelle Null findet als Prüzziffer Verwendung.</p> <table data-bbox="595 1093 1251 1182"> <tr> <td>Stellenr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>A</td> <td>(A = 10)</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>P</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td></td> <td></td> <td>8</td> <td>7</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Testkontonummer: 0099100002</p>	Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:	x	x	S	S	S	S	S	S	S	P		Gewichtung:			8	7	6	5	4	3	2		
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																										
Kontonr.:	x	x	S	S	S	S	S	S	S	P																											
Gewichtung:			8	7	6	5	4	3	2																												

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																																																																												
<p>84 zuletzt geändert zum 03.06.2013</p>	<p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung immer 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Es ist zu beachten, dass nur die Stellen 5 bis 9 in das Prüfzifferberechnungsverfahren einbezogen werden.</p> <p>Methode A Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.</p> <table border="1" data-bbox="596 544 1249 658"> <tr><td>Stelle-Nr.</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td></tr> <tr><td>Kontonummer</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>P</td></tr> <tr><td>Gewichtung</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td></td></tr> </table> <p>Testkontonummern richtig: 240699, 350982, 461059 Testkontonummern falsch: 240965, 350980, 461053</p> <p>Führt die Berechnung nach Methode A zu einem Prüfzifferfehler, ist die Berechnung nach Methode B vorzunehmen.</p> <p>Methode B Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Dabei ist zu beachten, dass als Divisor 7 zu verwenden ist.</p> <table border="1" data-bbox="596 1032 1249 1146"> <tr><td>Stelle-Nr.</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td></tr> <tr><td>Kontonummer</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>P</td></tr> <tr><td>Gewichtung</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td></td></tr> </table> <p>Testkontonummern richtig: 240692, 350985, 461052 Testkontonummern falsch: 240965, 350980, 461053</p> <p>Ergibt auch die Berechnung der Prüfziffer nach Methode B einen Prüfzifferfehler, ist eine weitere Berechnung mit der Methode C vorzunehmen.</p> <p>Methode C Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.</p> <table border="1" data-bbox="596 1516 1249 1630"> <tr><td>Stelle-Nr.</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td></tr> <tr><td>Kontonummer</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>K</td><td>P</td></tr> <tr><td>Gewichtung</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td></td></tr> </table> <p>Testkontonummern richtig: 240961, 350984, 461054 Testkontonummern falsch: 240965, 350980, 461053</p> <p>Ausnahme: Ist nach linksbündiger Auffüllung mit Nullen auf 10 Stellen die 3. Stelle der Kontonummer = 9 (Sachkonten), so erfolgt die Berechnung gemäß der Ausnahme in Methode 51 mit den gleichen Ergebnissen und Testkontonummern.</p>										Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Kontonummer	X	X	X	X	K	K	K	K	K	P	Gewichtung					6	5	4	3	2		Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Kontonummer	X	X	X	X	K	K	K	K	K	P	Gewichtung					6	5	4	3	2		Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Kontonummer	X	X	X	X	K	K	K	K	K	P	Gewichtung					2	1	2	1	2	
Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																																																																																			
Kontonummer	X	X	X	X	K	K	K	K	K	P																																																																																																			
Gewichtung					6	5	4	3	2																																																																																																				
Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																																																																																			
Kontonummer	X	X	X	X	K	K	K	K	K	P																																																																																																			
Gewichtung					6	5	4	3	2																																																																																																				
Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																																																																																			
Kontonummer	X	X	X	X	K	K	K	K	K	P																																																																																																			
Gewichtung					2	1	2	1	2																																																																																																				

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern																																																																		
85	<p>Die Kontonummer ist immer 10-stellig. Die für die Berechnung relevante Kundennummer (K) befindet sich bei der Methode A in den Stellen 4 bis 9 der Kontonummer und bei den Methoden B + C in den Stellen 5 bis 9, die Prüzziffer in Stelle 10 der Kontonummer.</p> <p>Methode A: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7 Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.</p> <table data-bbox="595 533 1262 622"> <tr> <td>Stellenr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>A (A = 10)</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>P</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>7</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td></td> </tr> </table> <p>Testkontonummern: 0001156071, 0001156136</p> <p>Ergibt die Berechnung der Prüzziffer nach der Methode A einen Prüzzifferfehler, ist eine weitere Berechnung mit der Methode B vorzunehmen.</p> <p>Methode B: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6 Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 33.</p> <table data-bbox="595 981 1262 1070"> <tr> <td>Stellenr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>A (A = 10)</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>P</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td></td> </tr> </table> <p>Testkontonummer: 0000156078</p> <p>Ergibt auch die Berechnung der Prüzziffer nach Methode B einen Prüzzifferfehler, ist eine weitere Berechnung mit der Methode C vorzunehmen.</p> <p>Methode C: Kontonummern, die bis zur Methode C gelangen und in der 10. Stelle eine 7, 8 oder 9 haben, sind ungültig. Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6 Das Berechnungsverfahren entspricht Methode B. Die Summe der Produkte ist jedoch durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüzziffer. Verbleibt kein Rest, ist die Prüzziffer 0. Testkontonummer: 0000156071</p> <p>Ausnahme: Sind die 3. und 4. Stelle der Kontonummer = 99, so ist folgende Prüzzifferberechnung maßgebend: Modulus: 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Die für die Berechnung relevanten Stellen 3 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 multipliziert. Die weitere Berechnung und möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 02. Testkontonummer: 3199100002</p>	Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	K	K	K	K	K	K	P	Gewichtung:				7	6	5	4	3	2		Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	x	K	K	K	K	K	P	Gewichtung:					6	5	4	3	2	
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A = 10)																																																									
Kontonr.:	x	x	x	K	K	K	K	K	K	P																																																									
Gewichtung:				7	6	5	4	3	2																																																										
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A = 10)																																																									
Kontonr.:	x	x	x	x	K	K	K	K	K	P																																																									
Gewichtung:					6	5	4	3	2																																																										

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
86 geändert zum 06.09.2004	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1</p> <p>Methode A</p> <p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00; es ist jedoch zu beachten, dass nur die Stellen 4 bis 9 in das Prüzzifferberechnungsverfahren einbezogen werden. Die Stelle 10 der Kontonummer ist die Prüzziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x x P Gewichtung: 1 2 1 2 1 2</p> <p>Testkontonummern: 340968, 1001171, 1009588</p> <p>Führt die Berechnung nach Methode A zu einem Prüzzifferfehler, so ist die Berechnung nach Methode B vorzunehmen.</p> <p>Methode B</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die Stellen 4 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7 multipliziert. Die weitere Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 32. Die Stelle 10 ist die Prüzziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x x P Gewichtung: 7 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummern: 123897, 340960</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Ist nach linksbündiger Auffüllung mit Nullen auf 10 Stellen die 3. Stelle der Kontonummer = 9 (Sachkonten), so erfolgt die Berechnung gemäß der Ausnahme in Methode 51 mit den gleichen Ergebnissen und Testkontonummern.</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern																												
<p>87</p> <p>zuletzt geändert zum 07.09.2015</p>	<p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Der zur Prüzzifferberechnung heranzuziehende Teil befindet sich bei der Methode A und D in den Stellen 4 bis 9 der Kontonummer und bei den Methoden B und C in Stellen 5 - 9, die Prüzziffer in Stelle 10 der Kontonummer. Ergibt die erste Berechnung der Prüzziffer nach der Methode A einen Prüzzifferfehler, so sind weitere Berechnungen mit den anderen Methoden vorzunehmen.</p> <p>Ausnahme: Ist nach linksbündiger Auffüllung mit Nullen auf 10 Stellen die 3. Stelle der Kontonummer = 9 (Sachkonten), so erfolgt die Berechnung gemäß der Ausnahme in Methode 51 mit den gleichen Ergebnissen und Testkontonummern.</p> <p>Methode A:</p> <p>Für die Berechnung werden folgende Felder verwendet:</p> <p>i = Hilfsvariable (Laufvariable) C2 = Hilfsvariable (Kennung, ob gerade oder ungerade Stelle bearbeitet wird) D2 = Hilfsvariable A5 = Hilfsvariable (Summenfeld), kann negativ werden P = Hilfsvariable (zur Zwischenspeicherung der Prüzziffer) KONTO = 10-stelliges Kontonummernfeld mit KONTO (i) = in Bearbeitung befindliche Stelle; der Wert an jeder Stelle kann zweistellig werden TAB1; TAB2 = Tabellen mit Prüzziffern:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center; width: 50%;">Tabelle TAB1</td> <td style="text-align: center; width: 50%;">Tabelle TAB2</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 50%;"> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 20%;">Stelle</th> <th style="width: 80%;">Inhalt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>0</td><td>0</td></tr> <tr><td>1</td><td>4</td></tr> <tr><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>3</td><td>2</td></tr> <tr><td>4</td><td>6</td></tr> </tbody> </table> </td> <td style="border: 1px solid black; width: 50%;"> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 20%;">Stelle</th> <th style="width: 80%;">Inhalt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>0</td><td>7</td></tr> <tr><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>2</td><td>5</td></tr> <tr><td>3</td><td>9</td></tr> <tr><td>4</td><td>8</td></tr> </tbody> </table> </td> </tr> </table> <p>i := 4; DO WHILE KONTO (i) = 0 i := i + 1; END; C2 := i mod 2; D2 := 0; A5 := 0; DO WHILE i < 10 CASE KONTO (i) OF 0: KONTO (i) := 5; 1: KONTO (i) := 6; 5: KONTO (i) := 10; 6: KONTO (i) := 1; END;</p>	Tabelle TAB1	Tabelle TAB2	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 20%;">Stelle</th> <th style="width: 80%;">Inhalt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>0</td><td>0</td></tr> <tr><td>1</td><td>4</td></tr> <tr><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>3</td><td>2</td></tr> <tr><td>4</td><td>6</td></tr> </tbody> </table>	Stelle	Inhalt	0	0	1	4	2	3	3	2	4	6	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 20%;">Stelle</th> <th style="width: 80%;">Inhalt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>0</td><td>7</td></tr> <tr><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>2</td><td>5</td></tr> <tr><td>3</td><td>9</td></tr> <tr><td>4</td><td>8</td></tr> </tbody> </table>	Stelle	Inhalt	0	7	1	1	2	5	3	9	4	8
Tabelle TAB1	Tabelle TAB2																												
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 20%;">Stelle</th> <th style="width: 80%;">Inhalt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>0</td><td>0</td></tr> <tr><td>1</td><td>4</td></tr> <tr><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>3</td><td>2</td></tr> <tr><td>4</td><td>6</td></tr> </tbody> </table>	Stelle	Inhalt	0	0	1	4	2	3	3	2	4	6	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 20%;">Stelle</th> <th style="width: 80%;">Inhalt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>0</td><td>7</td></tr> <tr><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>2</td><td>5</td></tr> <tr><td>3</td><td>9</td></tr> <tr><td>4</td><td>8</td></tr> </tbody> </table>	Stelle	Inhalt	0	7	1	1	2	5	3	9	4	8				
Stelle	Inhalt																												
0	0																												
1	4																												
2	3																												
3	2																												
4	6																												
Stelle	Inhalt																												
0	7																												
1	1																												
2	5																												
3	9																												
4	8																												

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfwerte
noch 87	<pre> IF C2 = D2 THEN BEGIN IF KONTO (i) > 5 THEN BEGIN IF C2 = 0 AND D2 = 0 THEN BEGIN C2 := 1; D2 := 1; A5 := A5 + 6 - (KONTO (i) - 6); END ELSE BEGIN C2 := 0; D2 := 0; A5 := A5 + KONTO (i); END END ELSE BEGIN IF C2 = 0 AND D2 = 0 THEN BEGIN C2 := 1; A5 := A5 + KONTO (i); END ELSE BEGIN C2 := 0; A5 := A5 + KONTO (i); END END; END ELSE BEGIN IF KONTO (i) > 5 THEN BEGIN IF C2 = 0 THEN BEGIN C2 := 1; D2 := 0; A5 := A5 - 6 + (KONTO (i) - 6); END ELSE BEGIN C2 := 0; D2 := 1; A5 := A5 - KONTO (i); END END ELSE BEGIN IF C2 = 0 THEN BEGIN C2 := 1; A5 := A5 - KONTO (i); END ELSE BEGIN C2 := 0; A5 := A5 - KONTO (i); END END; END; i := i + 1; END </pre>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
<p>noch 87</p>	<pre> DO WHILE A5 < 0 OR A5 > 4 IF A5 > 4 THEN BEGIN A5 := A5 - 5; END ELSE BEGIN A5 := A5 + 5; END END; IF D2 = 0 THEN BEGIN P := TAB1 (A5); END ELSE BEGIN P := TAB2 (A5); END IF P = KONTO (10) THEN BEGIN Prüzziffer OK; END ELSE BEGIN IF KONTO (4) = 0 THEN BEGIN IF P > 4 THEN BEGIN P := P - 5; END ELSE BEGIN P := P + 5; END IF P = KONTO (10) THEN BEGIN Prüzziffer OK; END END; END; END, Testkontonummern: 0000000406, 0000051768, 0010701590, 0010720185 Führt die Berechnung nach Methode A zu einem Prüzzifferfehler, ist die Berechnung nach Methode B vorzunehmen. </pre>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																																		
<p>noch 87</p>	<p>Methode B: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6 Die für die Berechnung relevanten Stellen werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6 multipliziert. Die weitere Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 33.</p> <table data-bbox="592 427 1259 521"> <tr> <td>Stellennr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>A (A = 10)</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>P</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td></td> </tr> </table> <p>Führt die Berechnung nach Methode B wiederum zu einem Prüfzifferfehler, ist eine weitere Berechnung nach Methode C vorzunehmen.</p> <p>Methode C: Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6 Die Stellen 5 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Gewichten multipliziert. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt nach der Division kein Rest, ist die Prüfziffer = 0.</p> <p>Testkontonummern Methode B und C: 0000100005, 0000393814, 0000950360, 3199500501</p> <p>Führt die Berechnung nach Methode C wiederum zu einem Prüfzifferfehler, ist eine weitere Berechnung nach Methode D vorzunehmen.</p> <p>Methode D: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7 Die Stellen 4 bis 9 werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7 multipliziert. Die weitere Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.</p> <table data-bbox="592 1391 1259 1496"> <tr> <td>Stelle-Nr.</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>A (A=10)</td> </tr> <tr> <td>Konto-Nr.</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>P</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>7</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> </tr> </table> <p>Testkontonummern (richtig): 0001975641, 0001988654 Testkontonummern (falsch): 0001924592</p>	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A = 10)	Kontonr.:	x	x	x	x	x	x	x	x	x	P	Gewichtung:					6	5	4	3	2		Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A=10)	Konto-Nr.	x	x	x	K	K	K	K	K	K	P	Gewichtung					7	6	5	4	3	2
Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A = 10)																																																									
Kontonr.:	x	x	x	x	x	x	x	x	x	P																																																									
Gewichtung:					6	5	4	3	2																																																										
Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A (A=10)																																																									
Konto-Nr.	x	x	x	K	K	K	K	K	K	P																																																									
Gewichtung					7	6	5	4	3	2																																																									

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
88	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die Stellen 4 bis 9 werden von rechts nach links mit den Gewichten 2, 3, 4, 5, 6, 7 multipliziert. Die restliche Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x x P Gewichtung: 7 6 5 4 3 2</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8</p> <p>Ist die 3. Stelle der Kontonummer = 9, so werden die Stellen 3 bis 9 von rechts nach links mit den Gewichten 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 multipliziert. Die weitere Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06.</p> <p>Testkontonummern: 2525259, 1000500, 90013000, 92525253, 99913003</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
<p>89</p>	<p>8- und 9-stellige Kontonummern sind mit dem Berechnungsverfahren 10 zu prüfen.</p> <p>7-stellige Kontonummern sind wie folgt zu prüfen: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die für die Berechnung relevante 6-stellige Stammnummer (x) befindet sich in den Stellen 4 bis 9, die Prüzziffer in Stelle 10 der Kontonummer. Die einzelnen Stellen der Stammnummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert, nachdem jeweils aus den 2-stelligen Produkten Quersummen gebildet wurden. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Die weiteren Berechnungen und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) 7-stell. Kontonr.: 0 0 0 x x x x x x P Gewichtung: 7 6 5 4 3 2</p> <p>1- bis 6- und 10-stellige Kontonummern sind nicht zu prüfen, da diese keine Prüzziffer enthalten.</p> <p>Testkontonummern: 1098506, 32028008, 218433000</p>
<p>90</p> <p>Beschreibung zum 06.06.2005 überarbeitet</p> <p>geändert zum 09.06.2014</p> <p>Fehlerkorrektur zum 08.09.2014</p>	<p>Die Kontonummer ist immer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüzziffer. Kontonummern, die nach Durchführung der unten näher aufgeführten Berechnungsmethoden nicht zu einem richtigen Ergebnis führen, sind nicht gültig.</p> <p>Die für die Berechnung relevante Kundennummer (K) befindet sich bei der Methode A und G in den Stellen 4 bis 9 der Kontonummer und bei den Methoden B bis E in den Stellen 5 bis 9.</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Ist nach linksbündigem Auffüllen mit Nullen auf 10 Stellen die 3. Stelle der Kontonummer = 9 (Sachkonten) befindet sich die für die Berechnung relevante Sachkontonummer (S) in den Stellen 3 bis 9. Diese Kontonummern sind ausschließlich nach Methode F zu prüfen.</p> <p><u>Kundenkonten</u></p> <p>Kundenkonten haben im Gegensatz zu Sachkonten an der Stelle 3 nicht die Ziffer 9 stehen.</p> <p>Ergibt die Berechnung der Prüzziffer nach dem Verfahren A einen Prüzzifferfehler, so sind weitere Berechnungen mit den Methoden B bis E und G vorzunehmen. Kundenkontonummern, die nach Durchführung aller Berechnungsmethoden A bis E und G nicht zu einem richtigen Ergebnis führen, ist nicht gültig.</p> <p>Methode A:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x K K K K K K P Gewichtung: 7 6 5 4 3 2</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
<p>noch 90</p>	<p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.</p> <p>Testkontonummern: richtig: 0001975641, 0001988654 falsch: 0001924592 falsch: 0000654321 (testbar nach Methode C)</p> <p>Methode B</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x K K K K K P Gewichtung: 6 5 4 3 2</p> <p>Die Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.</p> <p>Testkontonummern: richtig: 0001863530, 0001784451 falsch: 0000901568 falsch: 0000997664 (testbar nach Methode C) falsch: 0000863536 (testbar nach Methode D)</p> <p>Methode C</p> <p>Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x K K K K K P Gewichtung: 6 5 4 3 2</p> <p>Die einzelnen Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Gewichten zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe der Produkte ist durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüzziffer. Verbleibt kein Rest, ist die Prüzziffer 0.</p> <p>Kontonummern, die in der Stelle 10 die Werte 7, 8 oder 9 haben, sind nach dieser Methode nicht gültig.</p> <p>Testkontonummern: richtig: 0000654321, 0000824491 falsch: 0000820487 falsch: 0000820484 (testbar nach Methode D) falsch: 0000654328 (testbar nach Methode E)</p> <p>Methode D</p> <p>Modulus 9, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x K K K K K P Gewichtung: 6 5 4 3 2</p> <p>Die einzelnen Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Gewichten zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe der Produkte ist durch 9 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (9) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüzziffer. Verbleibt kein Rest, ist die Prüzziffer 0.</p> <p>Kontonummern, die an der Stelle 10 den Wert 9 haben sind nach dieser Methode nicht gültig.</p> <p>Testkontonummern: richtig: 0000677747, 0000840507 falsch: 0000726393 falsch: 0000677742 (testbar nach Methode E) falsch: 0000726390 (testbar nach Methode G)</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
<p>noch 90</p>	<p>Methode E Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2 Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x K K K K K P Gewichtung: 2 1 2 1 2</p> <p>Die einzelnen Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Gewichten zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe der Produkte ist durch 10 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (10) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüzziffer. Verbleibt kein Rest, ist die Prüzziffer 0.</p> <p>Testkontonummern: richtig: 0000996663, 0000666034 falsch: 0000924591 falsch: 0000465431 (testbar nach Methode G)</p> <p>Methode G Modulus 7, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1 Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x K K K K K K P Gewichtung: 1 2 1 2 1 2</p> <p>Die einzelnen Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Gewichten zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe der Produkte ist durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüzziffer. Verbleibt kein Rest, ist die Prüzziffer 0.</p> <p>Testkontonummern: richtig: 0004923250, 0003865960 falsch: 0003865964</p> <p><u>Sachkonten</u> Sachkonten haben im Gegensatz zu Kundenkonten an der Stelle 3 die Ziffer 9 stehen.</p> <p>Methode F Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x S S S S S S S P Gewichtung: 8 7 6 5 4 3 2</p> <p>Die Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Es ist jedoch die vorgenannte Gewichtung zu beachten.</p> <p>Testkontonummern: richtig: 0099100002 falsch: 0099100007</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern																																				
<p>91 geändert zum 08.12.2003</p>	<p>1. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7 2. Modulus 11, Gewichtung 7, 6, 5, 4, 3, 2 3. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 0, 5, 6, 7, 8, 9, A (A = 10) 4. Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, 10, 9</p> <p>Gemeinsame Hinweise für die Berechnungsvarianten 1 bis 4:</p> <p>Die Kontonummer ist immer 10-stellig. Die einzelnen Stellen der Kontonummer werden von links nach rechts von 1 bis 10 durchnummeriert. Die Stelle 7 der Kontonummer ist die Prüzziffer. Die für die Berechnung relevanten Kundennummern (K) sind von rechts nach links mit den jeweiligen Gewichten zu multiplizieren. Die restliche Berechnung und möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.</p> <p>Ergibt die Berechnung nach der ersten beschriebenen Variante einen Prüzzifferfehler, so sind in der angegebenen Reihenfolge weitere Berechnungen mit den anderen Varianten vorzunehmen, bis die Berechnung keinen Prüzzifferfehler mehr ergibt. Kontonummern, die endgültig nicht zu einem richtigen Ergebnis führen, sind nicht prüfbar.</p> <p>Variante 1: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Stellen 8 bis 10 werden nicht in die Berechnung einbezogen.</p> <table data-bbox="595 1003 1257 1097"> <tr> <td>Stellenr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>A</td> <td>(A = 10)</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>K</td> <td>P</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td>7</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Testkontonummern (richtig): 2974118000, 5281741000, 9952810000 Testkontonummern (falsch): 8840017000, 8840023000, 8840041000</p>	Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)	Kontonr.:	K	K	K	K	K	K	P	x	x	x		Gewichtung:	7	6	5	4	3	2					
Stellenr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	(A = 10)																										
Kontonr.:	K	K	K	K	K	K	P	x	x	x																											
Gewichtung:	7	6	5	4	3	2																															

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
<p>noch 91</p>	<p>Variante 2: Modulus 11, Gewichtung 7, 6, 5, 4, 3, 2 Die Stellen 8 bis 10 werden nicht in die Berechnung einbezogen. Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: K K K K K K P x x x Gewichtung: 2 3 4 5 6 7 Testkontonummern (richtig): 2974117000, 5281770000, 9952812000 Testkontonummern (falsch): 8840014000, 8840026000, 8840045000</p> <p>Variante 3: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 0, 5, 6, 7, 8, 9, A (A = 10) Die Stellen 1 bis 10 werden in die Berechnung einbezogen. Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A=10) Kontonr.: K K K K K K P x x x Gewichtung: 10 9 8 7 6 5 0 4 3 2 Testkontonummern (richtig): 8840019000, 8840050000, 8840087000, 8840045000 Testkontonummern (falsch): 8840011000, 8840025000, 8840062000</p> <p>Variante 4: Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, A, 9 (A = 10) Die Stellen 8 bis 10 werden nicht in die Berechnung einbezogen. Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A=10) Kontonr.: K K K K K K P x x x Gewichtung: 9 10 5 8 4 2 Testkontonummern (richtig): 8840012000, 8840055000, 8840080000 Testkontonummern (falsch): 8840010000, 8840057000</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
92	<p>Modulus 10, Gewichtung 3, 7, 1, 3, 7, 1</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 01. Es ist jedoch zu beachten, dass nur die Stellen 4 bis 9 in das Prüzzifferberechnungsverfahren einbezogen werden. Die Stelle 10 der Kontonummer ist die Prüzziffer.</p> <p>Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x x P Gewichtung: 1 7 3 1 7 3</p>
93	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Variante 1</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die für die Berechnung relevante Kundennummer (K) befindet sich entweder</p> <p>a) in den Stellen 1 bis 5, die Prüzziffer in Stelle 6 der Kontonummer oder</p> <p>b) in den Stellen 5 bis 9, die Prüzziffer in Stelle 10 der Kontonummer.</p> <p>Die 2-stellige Unternummer (U) und die 2-stellige Kontoartnummer (A) werden nicht in die Berechnung einbezogen. Sie befinden sich im Fall a) an Stelle 7 bis 10 (UUAA). Im Fall b) befinden sie sich an Stelle 1 bis 4 und müssen "0000" lauten. Die 5-stellige Kundennummer wird von rechts nach links mit den Gewichten multipliziert. Die weitere Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.</p> <p>Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: Fall a) K K K K K P U U A A Gewichtung: 6 5 4 3 2 Kontonr.: Fall b) 0 0 0 0 K K K K K P Gewichtung: 6 5 4 3 2</p> <p>Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüzzifferfehler, so ist die Berechnung nach Variante 2 vorzunehmen.</p> <p>Variante 2</p> <p>Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Das Berechnungsverfahren entspricht Variante 1. Die Summe der Produkte ist jedoch durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist dann die Prüzziffer. Verbleibt nach der Division durch 7 kein Rest, lautet die Prüzziffer 0.</p> <p>Testkontonummern:</p> <p>Modulus 11: 6714790000 bzw. 0000671479 Modulus 7: 1277830000 bzw. 0000127783 1277910000 bzw. 0000127791 Modulus 11 und 7: 3067540000 bzw. 0000306754</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
94	<p>Modulus 10, Gewichtung 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1</p> <p>Die Stellen 1 bis 9 der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Gewichten zu multiplizieren. Die weitere Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 1 2 1 2 1 2 1 2 1</p> <p>Testkontonummer: 6782533003</p>
95 geändert zum 09.09.2013	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06.</p> <p>Ausnahmen:</p> <p>Kontonr.: 0000000001 bis 0001999999 Kontonr.: 0009000000 bis 0025999999 Kontonr.: 0396000000 bis 0499999999 Kontonr.: 0700000000 bis 0799999999 Kontonr.: 0910000000 bis 0989999999</p> <p>Für diese Kontonummernkreise ist keine Prüfzifferberechnung möglich. Sie sind als richtig anzusehen.</p> <p>Testkontonummern: 0068007003, 0847321750, 6450060494, 6454000003</p>
96	<p>Variante 1</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 1</p> <p>Die Prüfziffernrechnung ist nach Kennzeichen 19 durchzuführen.</p> <p>Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist die Berechnung nach Variante 2 vorzunehmen.</p> <p>Gültige Kontonummern (Darstellung 10-stellig, einschl. Prüfziffer): 0000254100, 9421000009</p> <p>Variante 2</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Prüfziffernrechnung ist nach Kennzeichen 00 durchzuführen.</p> <p>Gültige Kontonummern (Darstellung 10-stellig, einschl. Prüfziffer): 0000000208, 0101115152, 0301204301</p> <p>Variante 3</p> <p>Führen die Berechnungen nach Variante 1 und 2 zu Prüfzifferfehlern, so ist zu prüfen, ob die Kontonummer zwischen 0001300000 und 0099399999 liegt.</p> <p>Trifft dies zu, so gilt die Prüfziffer als richtig; trifft dies nicht zu, so ist die Prüfziffer falsch.</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
97	<p>Modulus 11:</p> <p>Die Kontonummer (5, 6, 7, 8, 9 o. 10-stellig) ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Danach ist die 10. Stelle die Prüzziffer.</p> <p>Die Kontonummer ist unter Weglassung der Prüzziffer (= Wert X) durch 11 zu teilen. Das Ergebnis der Division ist ohne die Nachkomma-Stellen mit 11 zu multiplizieren. Das Produkt ist vom 'Wert X' zu subtrahieren.</p> <p>Ist das Ergebnis < 10, so entspricht das Ergebnis der Prüzziffer. Ist das Ergebnis = 10, so ist die Prüzziffer = 0</p> <p>Beispiel: 2 4 0 1 0 0 1 9 (8-stellige Kontonummer)</p> <p>1) $2\ 401\ 001 : 11 = 218\ 272,81$ 2) $218\ 272 \times 11 = 2\ 400\ 992$ 3) $2\ 401\ 001 - 2\ 400\ 992 = 9$</p>
98	<p>Modulus 10, Gewichtung 3, 1, 7, 3, 1, 7, 3</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 01. Es ist jedoch zu beachten, dass nur die Stellen 3 bis 9 in die Prüzzifferberechnung einbezogen werden. Die Stelle 10 der Kontonummer ist die Prüzziffer.</p> <p>Führt die Berechnung zu einem falschen Ergebnis, so ist alternativ das Verfahren 32 anzuwenden.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Kontnr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 3 7 1 3 7 1 3</p> <p>Beispiel: P Kontnr.: 9 6 1 9 6 0 8 1 1 8 Gewichtung: <u>3 7 1 3 7 1 3</u> $3 + 63 + 6 + 0 + 56 + 1 + 3 = 132$ $10 - 2 = 8$ 8 = Prüzziffer</p> <p>Testkontonummern: 9619439213, 9619509976, 9619319999, 3009800016, 5989800173, 6719430018</p>
99 gültig seit 04.03.2002	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4</p> <p>Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06.</p> <p>Ausnahmen: Kontnr.: 0396000000 bis 0499999999 Für diese Kontonummern ist keine Prüzzifferberechnung möglich. Sie sind als richtig anzusehen.</p> <p>Testkontonummern: 0068007003, 0847321750</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
A0 (0=null)	<p>Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, 10, 0, 0, 0, 0</p> <p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen. Die Stelle 10 ist die Prüfziffer. Die einzelnen Stellen der Kontonummer (ohne Prüfziffer) sind von rechts nach links mit dem zugehörigen Gewicht (2, 4, 8, 5, 10, 0, 0, 0, 0) zu multiplizieren. Die Produkte werden addiert. Das Ergebnis ist durch 11 zu dividieren. Ergibt sich nach der Division ein Rest von 0 oder 1, so ist die Prüfziffer 0. Ansonsten ist der Rest vom Divisor (11) zu subtrahieren. Das Ergebnis ist die Prüfziffer.</p> <p>Ausnahme: 3-stellige Kontonummern bzw. Kontonummern, deren Stellen 1 bis 7 = 0 sind, enthalten keine Prüfziffer und sind als richtig anzusehen.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 0 0 0 0 10 5 8 4 2</p> <p>Summe der Produkte dividiert durch 11 = x, Rest Rest = 0 oder 1 Prüfziffer = 0 Rest = 2 bis 10 Prüfziffer = 11 – Rest</p> <p>Beispiel: Kontonr.: 0 5 2 1 0 0 3 2 8 7 Gewichtung: 0 0 0 0 10 5 8 4 2 P Produkt: 0+ 0+ 0+ 0+ 0+ 0+ 24+ 8+16 =48 48 : 11 = 4, Rest 4 11 - 4 = 7 = P</p> <p>Testkontonummern: 521003287, 54500, 3287, 18761, 28290</p>
A1 geändert zum 09.06.2003	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 0, 0</p> <p>Die Kontonummern sind 8- oder 10-stellig. Kontonummern (ohne führende Nullen gezählt) mit 9 oder weniger als 8 Stellen sind falsch. 8-stellige Kontonummern sind für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen. Die Berechnung erfolgt wie beim Verfahren 00.</p> <p>Beispiel: Kontonr.: 0 0 1 0 0 3 0 9 9 7 Gewichtung: 0 0 2 1 2 1 2 1 2 P Produkte: 0 0 2 0 0 3 0 9 18 Quersummen: 0+ 0+ 2+ 0+ 0+ 3+ 0+ 9+ 9= 23 10-3 = 7 = P</p> <p>Testkontonummern (richtig): 0010030005, 0010030997, 1010030054</p> <p>Testkontonummern (falsch): 0110030005, 0010030998, 0000030005</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
A2 gültig seit 09.06.2003	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Variante 1: Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 00. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüzzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen. Testkontonummern (richtig): 3456789019, 5678901231, 6789012348 Testkontonummern (falsch): 3456789012, 1234567890</p> <p>Variante 2: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4 Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 04. Testkontonummer (richtig): 3456789012 Testkontonummern (falsch) 1234567890, 0123456789</p>
A3 gültig seit 08.09.2003	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Variante 1: Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 00. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüzzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen. Testkontonummern (richtig): 1234567897, 0123456782 Testkontonummern (falsch): 9876543210, 1234567890, 6543217890, 0543216789</p> <p>Variante 2: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 10. Testkontonummern (richtig): 9876543210, 1234567890, 0123456789 Testkontonummern (falsch): 6543217890, 0543216789</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
A4 gültig seit 09.06.2003, redaktionelle Änderung zum 08.09.2003	<p>1. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 0, 0, 0 2. Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 0, 0, 0 3. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 0, 0, 0, 0 4. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6 Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen. Zur Prüfung einer Kontonummer sind die folgenden Varianten zu rechnen. Dabei ist zu beachten, dass Kontonummern mit der Ziffernfolge 99 an den Stellen 3 und 4 (XX99XXXXXX) nur nach Variante 3 und ggf. 4 zu prüfen sind. Alle anderen Kontonummern sind nacheinander nach den Varianten 1, ggf. 2 und ggf. 4 zu prüfen.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 0, 0, 0</p> <p>In die Prüzzifferberechnung werden nur die Stellen 4 bis 9 einbezogen. Die Stelle 10 ist die Prüzziffer. Die weitere Berechnung erfolgt nach dem Verfahren 06.</p> <p>Beispiel:</p> <pre> Kontonr.: 0 0 0 4 7 1 1 1 7 3 Gewichtung: 0 0 0 7 6 5 4 3 2 P Produkt: 0+ 0+ 0+28+42+ 5+ 4+ 3+14=96 96 : 11 = 8, Rest 8 11 - 8 = 3 = P </pre> <p>Testkontonummern (richtig): 0004711173, 0007093330 Testkontonummern (falsch): 0004711172, 8623420004, 0001123458</p> <p>Führt die Berechnung zu einem Fehler, ist nach Variante 2 zu prüfen.</p> <p>Variante 2:</p> <p>Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 0, 0, 0</p> <p>Die Stellen 4 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Gewichten multipliziert. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüzziffer (Stelle 10). Verbleibt nach der Division kein Rest, ist die Prüzziffer 0.</p> <p>Beispiel:</p> <pre> Kontonr.: 0 0 0 4 7 1 1 1 7 2 Gewichtung: 0 0 0 7 6 5 4 3 2 P Produkt: 0+ 0+ 0+28+42+ 5+ 4+ 3+ 14 =96 96 : 7 = 13, Rest 5 7 - 5 = 2 = P </pre> <p>Testkontonummern (richtig): 0004711172, 0007093335 Testkontonummern (falsch): 8623420000, 0001123458</p> <p>Führt die Berechnung zu einem Fehler, ist nach Variante 4 zu prüfen.</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
<p>noch A4</p>	<p>Variante 3: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 0, 0, 0, 0 In die Prüzzifferberechnung werden nur die Stellen 5 bis 9 einbezogen. Die Stelle 10 ist die Prüzziffer. Die weitere Berechnung erfolgt nach dem Verfahren 06. Beispiel: 1 1 9 9 5 0 3 0 1 0 Gewichtung: 0 0 0 0 6 5 4 3 2 P Produkt: 0+ 0+ 0+ 0+30+0+12+ 0+ 2 =44 44: 11 = 4, Rest 0 = P Testkontonummern (richtig): 1199503010, 8499421235 Testkontonummern (falsch): 1299503117, 6099702031 Führt die Berechnung zu einem Fehler, ist nach Variante 4 zu prüfen.</p> <p>Variante 4: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6 Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6 Die Gewichtung und Berechnung erfolgen nach Methode 93. Testkontonummern (richtig): 0000862342, 8997710000, 0664040000 (Modulus 7) 0000905844, 5030101099 (Modulus 11) 0001123458, 1299503117 Testkontonummern (falsch): 0000399443, 0000553313</p>
<p>A5 gültig seit 09.06.2003</p>	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Variante 1: Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 00. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüzzifferfehler, so sind 10-stellige Konten mit einer 9 an Stelle 1 falsch, alle anderen Konten sind nach Variante 2 zu prüfen. Testkontonummern (richtig): 9941510001, 9961230019 9380027210, 9932290910 Testkontonummern (falsch): 9941510002, 9961230020</p> <p>Variante 2: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 10. Testkontonummern (richtig): 0000251437, 0007948344 0000159590, 0000051640 Testkontonummern (falsch): 0000251438, 0007948345</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
<p>A6</p> <p>gültig seit 08.12.2003</p>	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 Modulus 10, Gewichtung 3, 7, 1, 3, 7, 1, 3, 7, 1</p> <p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen. Die Stelle 10 ist die Prüzziffer.</p> <p>Sofern dann an der zweiten Stelle der Kontonummer eine 8 steht, erfolgen Gewichtung und Berechnung wie beim Verfahren 00.</p> <p>Testkontonummern richtig: 800048548, 0855000014 Testkontonummern falsch: 860000817, 810033652</p> <p>Bei allen Kontonummern, die keine 8 an der zweiten Stelle haben, erfolgen Gewichtung und Berechnung wie beim Verfahren 01.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 17, 55300030, 150178033, 600003555, 900291823 Testkontonummern (falsch): 305888, 200071280</p>
<p>A7</p> <p>gültig seit 08.09.2003</p>	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 00. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüzzifferfehler, ist nach Variante 2 zu prüfen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 19010008,19010438 Testkontonummern (falsch): 19010660, 19010876, 209010892, 209010893</p> <p>Variante 2:</p> <p>Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 03.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 19010660,19010876, 209010892 Testkontonummer (falsch): 209010893</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
<p>A8</p> <p>gültig seit 08.09.2003, zuletzt geändert zum 07.03.2005</p>	<p>Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle ist per Definition die Prüzziffer.</p> <p>Variante 1: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Stellen 4 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7 multipliziert. Die weitere Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüzzifferfehler, so sind die Konten nach Variante 2 zu prüfen.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A=10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 7 6 5 4 3 2</p> <p>Testkontonummern (richtig): 7436661, 7436670, 1359100 Testkontonummern (falsch): 7436660, 7436678</p> <p>Variante 2: Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1</p> <p>Die Stellen 4 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 1, 2, 1, 2, 1 multipliziert. Die weitere Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00.</p> <p>Stellenr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A=10) Kontonr.: x x x x x x x x x P Gewichtung: 1 2 1 2 1 2</p> <p>Testkontonummern (richtig): 7436660, 7436678, 0003503398, 0001340967 Testkontonummern (falsch): 7436666, 7436677, 0003503391, 0001340966</p> <p>Ausnahme: Ist nach linksbündiger Auffüllung mit Nullen auf 10 Stellen die 3. Stelle der Kontonummer = 9 (Sachkonten), so erfolgt die Berechnung gemäß der Ausnahme in Methode 51 mit den gleichen Ergebnissen und Testkontonummern.</p>
<p>A9</p> <p>gültig seit 08.03.2004</p>	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Variante 1: Modulus 10, Gewichtung 3, 7, 1, 3, 7, 1, 3, 7, 1</p> <p>Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 01. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüzzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 5043608, 86725 Testkontonummern (falsch): 504360, 822035, 32577083, 86724</p> <p>Variante 2: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4</p> <p>Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 06.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 504360, 822035, 32577083 Testkontonummern (falsch): 86724, 292497, 30767208</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																							
<p>B0 (0=Null)</p> <p>gültig seit 06.12.2004</p>	<p>Die Kontonummern sind immer 10-stellig. Kontonummern (ohne führende Nullen gezählt) mit 9 oder weniger Stellen sind falsch. Kontonummern mit 8 an der ersten Stelle sind ebenfalls falsch. Die weitere Verfahrensweise richtet sich nach der 8. Stelle der Kontonummer:</p> <p>Variante 1</p> <p>Für Kontonummern mit einer 1, 2, 3, oder 6 an der 8. Stelle gilt das Verfahren 09 (Keine Prüfzifferberechnung, alle Kontonummern sind richtig).</p> <p>Testkontonummern (richtig): 1197423162, 1000000606</p> <p>Testkontonummern (falsch): 8137423260, 600000606, 51234309</p> <p>Variante 2</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4 (von rechts beginnend)</p> <p>Für Kontonummern mit einer 0, 4, 5, 7, 8 oder 9 an der 8. Stelle erfolgen Gewichtung und Berechnung wie beim Verfahren 06.</p> <p>Beispiel:</p> <table data-bbox="595 884 1117 1041"> <tr> <td>Stelle:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Kontonr.:</td> <td>1</td> <td>0</td> <td>2</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>9</td> <td>1</td> <td>9</td> <td>1</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung:</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>7</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>P</td> </tr> <tr> <td>Produkt:</td> <td>4+</td> <td>0+</td> <td>4+</td> <td>28+</td> <td>18+</td> <td>45+</td> <td>4+</td> <td>27+</td> <td>2</td> <td>=132</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="10">132: 11= 12, Rest 0 = P</td> </tr> </table> <p>Testkontonummern (richtig): 1000000406, 1035791538, 1126939724, 1197423460</p> <p>Testkontonummern (falsch): 1000000405, 1035791539, 8035791532, 535791830, 51234901</p>	Stelle:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Kontonr.:	1	0	2	4	3	9	1	9	1	0	Gewichtung:	4	3	2	7	6	5	4	3	2	P	Produkt:	4+	0+	4+	28+	18+	45+	4+	27+	2	=132		132: 11= 12, Rest 0 = P									
Stelle:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																														
Kontonr.:	1	0	2	4	3	9	1	9	1	0																																														
Gewichtung:	4	3	2	7	6	5	4	3	2	P																																														
Produkt:	4+	0+	4+	28+	18+	45+	4+	27+	2	=132																																														
	132: 11= 12, Rest 0 = P																																																							

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
<p>B1 geändert zum 05.06.2017</p>	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durchlinksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 7,3,1,7,3,1,7,3,1</p> <p>Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 05.</p> <p>Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüzzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 1434253150, 2746315471</p> <p>Testkontonummern (falsch): 1501824, 1501832,539290858, 0123456789, 2345678901, 5678901234, 7414398260, 7414398268, 8347251693, 8347251699</p> <p>Variante 2:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 3,7,1,3,7,1,3,7,1</p> <p>Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 01.</p> <p>Führt die Berechnung nach Variante 2 zu einem Prüzzifferfehler, so ist nach Variante 3 zu prüfen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 7414398260, 8347251693</p> <p>Testkontonummern (falsch): 1501824, 1501832, 539290858, 0123456789, 2345678901, 5678901234, 7414398268, 8347251699</p> <p>Variante 3:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 2,1,2,1,2,1, 2, 1,2</p> <p>Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 00.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 1501824, 1501832, 539290858, 7414398268, 8347251699</p> <p>Testkontonummern (falsch): 0123456789, 2345678901, 5678901234</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
<p>B2</p> <p>gültig seit 06.09.2004</p>	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 2</p> <p>Kontonummern, die an der 1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer den Wert 0 bis 7 beinhalten, sind nach der Methode 02 zu rechnen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 0020012357, 0080012345, 0926801910, 1002345674</p> <p>Testkontonummern (falsch): 0020012399, 0080012347, 0080012370, 0932100027, 3310123454</p> <p>Variante 2:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Kontonummern, die an der 1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer den Wert 8 oder 9 beinhalten, sind nach der Methode 00 zu rechnen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 8000990054, 9000481805</p> <p>Testkontonummern (falsch): 8000990057, 8011000126, 9000481800, 9980480111</p>
<p>B3</p> <p>gültig seit 06.12.2004</p>	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig. Kontonummern, die an der 1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer den Wert 0 bis 8 beinhalten sind nach der Methode 32 zu rechnen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 1000000060, 0000000140, 0000000019, 1002798417, 8409915001</p> <p>Testkontonummern (falsch): 0002799899, 1000000111</p> <p>Variante 2:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4</p> <p>Kontonummern, die an der 1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer den Wert 9 beinhalten sind nach der Methode 06 zu rechnen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 9635000101, 9730200100</p> <p>Testkontonummern (falsch): 9635100101, 9730300100</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
B4 gültig seit 07.03.2005	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Kontonummern, die an der 1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer den Wert 9 beinhalten, sind nach der Methode 00 zu rechnen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 9941510001, 9961230019 9380027210, 9932290910</p> <p>Testkontonummern (falsch): 9941510002, 9961230020</p> <p>Variante 2:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10</p> <p>Kontonummern, die an der 1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer den Wert 0 bis 8 beinhalten, sind nach der Methode 02 zu rechnen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 0000251437, 0007948344, 0000051640</p> <p>Testkontonummern (falsch): 0000251438, 0007948345, 0000159590</p>
B5 gültig seit 06.06.2005	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 7, 3, 1, 7, 3, 1, 7, 3, 1</p> <p>Die Gewichtung entspricht der Methode (Kennzeichen) 05. Die Berechnung entspricht der Methode (Kennzeichen) 01.</p> <p>Führt die Berechnung nach der Variante 1 zu einem Prüzzifferfehler, so sind Kontonummern, die an der 1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer den Wert 8 oder 9 beinhalten, falsch. Alle anderen Kontonummern sind nach der Variante 2 zu prüfen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 0159006955, 2000123451, 1151043216, 9000939033</p> <p>Testkontonummern (falsch): 7414398260, 8347251693, 1151043211, 2345678901, 5678901234, 9000293707</p> <p>Variante 2:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode (Kennzeichen) 00.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 0123456782, 0130098767, 1045000252</p> <p>Testkontonummern (falsch): 0159004165, 0023456787, 0056789018, 3045000333</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
<p>B6</p> <p>gültig seit 05.09.2005</p> <p>geändert zum 05.09.2011</p>	<p>Variante 1:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2 ,3 ,4 ,5 ,6 ,7 ,8 ,9 ,3</p> <p>Kontonummern, die an der 1. Stelle der 10-stelligen Kontonummer den Wert 1-9 oder an den Stellen 1–5 die Werte 02691-02699 beinhalten, sind nach der Methode 20 zu prüfen. Alle anderen Kontonummern sind nach der Variante 2 zu prüfen.</p> <p>Testkontonummer (richtig): 9110000000, 0269876545 Testkontonummer (falsch): 9111000000, 0269456780</p> <p>Variante 2:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, 10, 9, 7, 3, 6, 1, 2, 4</p> <p>Die Berechnung erfolgt nach der Methode 53.</p> <p>Testkontonummer (richtig) mit BLZ 80053782: 487310018 Testkontonummer (falsch) mit BLZ 80053762: 467310018 Testkontonummer (falsch) mit BLZ 80053772: 477310018</p>
<p>B7</p> <p>gültig seit 05.09.2005</p>	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle der Kontonummer ist die Prüfziffer.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 3, 7, 1, 3, 7, 1, 3, 7, 1</p> <p>Kontonummern der Kontenkreise 0001000000 bis 0005999999 sowie 0700000000 bis 0899999999 sind nach der Methode (Kennzeichen) 01 zu prüfen.</p> <p>Führt die Berechnung nach der Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist die Kontonummer falsch.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 0700001529, 0730000019, 0001001008, 0001057887, 0001007222, 0810011825, 0800107653, 0005922372</p> <p>Testkontonummern (falsch): 0001057886, 0003815570, 0005620516, 0740912243, 0893524479</p> <p>Variante 2:</p> <p>Für alle anderen Kontonummern gilt die Methode 09 (keine Prüfzifferberechnung).</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
<p>B8</p> <p>gültig seit 05.09.2005</p> <p>geändert zum 06.06.2011</p>	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle der Kontonummer ist die Prüzziffer.</p> <p>Variante 1: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 3 (modifiziert)</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 20. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüzzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 0734192657, 6932875274</p> <p>Testkontonummern (falsch): 3145863029, 2938692523, 0132572975, 5432198760, 9070873333, 5011654366 9000412340, 9310305011</p> <p>Variante 2: Modulus 10, iterierte Transformation</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 29. Führt die Berechnung nach Variante 2 zu einem Prüzzifferfehler, so ist nach Variante 3 zu prüfen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 3145863029, 2938692523</p> <p>Testkontonummern (falsch): 0132572975, 5432198760, 9070873333, 9000412340, 9310305011</p> <p>Variante 3: Für die folgenden Kontonummernkreise gilt die Methode 09 (keine Prüzzifferberechnung).</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10-stellige Kontonummer; 1. + 2. Stelle = 51 - 59 Kontonummernkreis 5100000000 – 5999999999 • 10-stellige Kontonummer; Stellen 1 - 3 = 901 - 910 Kontonummernkreis 9010000000 – 9109999999
<p>B9</p> <p>gültig seit 05.12.2005</p>	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Kontonummern mit weniger als zwei oder mehr als drei führenden Nullen sind falsch. Die Kontonummern mit zwei führenden Nullen sind nach Variante 1, mit drei führenden Nullen nach Variante 2 zu prüfen.</p> <p>Variante 1: Modulus (11,10), Gewichtung 1, 3, 2, 1, 3, 2, 1</p> <p>Die für die Berechnung relevanten Stellen der Kontonummer befinden sich - von links nach rechts gelesen - in den Stellen 3-9 (die Prüzziffer ist in Stelle 10). Sie sind – von rechts nach links – mit den zugehörigen Gewichtungsfaktoren zu multiplizieren.</p> <p>Zum jeweiligen Produkt ist der zugehörige Gewichtungsfaktor zu addieren. Das jeweilige Ergebnis ist durch 11 zu dividieren. Die sich aus der Division ergebenden Reste sind zu summieren. Diese Summe ist durch 10 zu dividieren. Der Rest ist die berechnete Prüzziffer.</p> <p>Führt die Berechnung zu einem Prüzzifferfehler, so ist die berechnete Prüzziffer um 5 zu erhöhen und erneut zu prüfen. Ist die Prüzziffer größer oder gleich 10, ist 10 abzuziehen und das Ergebnis ist dann die Prüzziffer.</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern																					
<p>noch B9</p>	<p>Rechenbeispiel mit der Testkontonummer 0087920187:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">$8 \times 1 = 8 + 1 = 9$</td> <td style="width: 50%;">$9 : 11 = 0$ Rest 9</td> </tr> <tr> <td>$7 \times 2 = 14 + 2 = 16$</td> <td>$16 : 11 = 1$ Rest 5</td> </tr> <tr> <td>$9 \times 3 = 27 + 3 = 30$</td> <td>$30 : 11 = 2$ Rest 8</td> </tr> <tr> <td>$2 \times 1 = 2 + 1 = 3$</td> <td>$3 : 11 = 0$ Rest 3</td> </tr> <tr> <td>$0 \times 2 = 0 + 2 = 2$</td> <td>$2 : 11 = 0$ Rest 2</td> </tr> <tr> <td>$1 \times 3 = 3 + 3 = 6$</td> <td>$6 : 11 = 0$ Rest 6</td> </tr> <tr> <td>$8 \times 1 = 8 + 1 = 9$</td> <td>$9 : 11 = 0$ Rest <u>9</u></td> </tr> </table> <p style="text-align: right;">Summe der Reste: 42</p> <p>$42 : 10 = 4$ Rest 2 (= falsche Prüfziffer)</p> <p>==> $2 + 5 = 7$ (= Prüfziffer)</p> <p>Testkontonummern (richtig): 87920187, 41203755, 81069577, 61287958, 58467232</p> <p>Testkontonummern (falsch): 88034023, 43025432, 86521362, 61256523, 54352684</p> <p>Variante 2:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 1, 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>Die für die Berechnung relevanten Stellen der Kontonummer befinden sich - von links nach rechts gelesen- in den Stellen 4-9 (die Prüfziffer ist in Stelle 10). Sie sind von rechts nach links mit den zugehörigen Gewichtungsfaktoren zu multiplizieren. Die Summe dieser Produkte ist zu bilden, und das erzielte Ergebnis ist durch 11 zu dividieren. Der Rest ist die berechnete Prüfziffer.</p> <p>Führt die Berechnung zu einem Prüfzifferfehler, so ist die berechnete Prüfziffer um 5 zu erhöhen und erneut zu prüfen.</p> <p>Ist die Prüfziffer größer oder gleich 10, ist 10 abzuziehen und das Ergebnis ist dann die Prüfziffer.</p> <p>Rechenbeispiel mit der Testkontonummer 7125633:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>$7 \times 6 = 42$</td></tr> <tr><td>$1 \times 5 = 5$</td></tr> <tr><td>$2 \times 4 = 8$</td></tr> <tr><td>$5 \times 3 = 15$</td></tr> <tr><td>$6 \times 2 = 12$</td></tr> <tr><td><u>$3 \times 1 = 3$</u></td></tr> <tr><td>Summe = 85</td></tr> </table> <p>$85 : 11 = 7$ Rest 8 (= falsche Prüfziffer)</p> <p>==> $8 + 5 = 13$ (= Prüfziffer größer 10)</p> <p>==> $13 - 10 = 3$ (= Prüfziffer)</p> <p>Testkontonummern (richtig): 7125633, 1253657, 4353631</p> <p>Testkontonummern (falsch): 2356412, 5435886, 9435414</p>	$8 \times 1 = 8 + 1 = 9$	$9 : 11 = 0$ Rest 9	$7 \times 2 = 14 + 2 = 16$	$16 : 11 = 1$ Rest 5	$9 \times 3 = 27 + 3 = 30$	$30 : 11 = 2$ Rest 8	$2 \times 1 = 2 + 1 = 3$	$3 : 11 = 0$ Rest 3	$0 \times 2 = 0 + 2 = 2$	$2 : 11 = 0$ Rest 2	$1 \times 3 = 3 + 3 = 6$	$6 : 11 = 0$ Rest 6	$8 \times 1 = 8 + 1 = 9$	$9 : 11 = 0$ Rest <u>9</u>	$7 \times 6 = 42$	$1 \times 5 = 5$	$2 \times 4 = 8$	$5 \times 3 = 15$	$6 \times 2 = 12$	<u>$3 \times 1 = 3$</u>	Summe = 85
$8 \times 1 = 8 + 1 = 9$	$9 : 11 = 0$ Rest 9																					
$7 \times 2 = 14 + 2 = 16$	$16 : 11 = 1$ Rest 5																					
$9 \times 3 = 27 + 3 = 30$	$30 : 11 = 2$ Rest 8																					
$2 \times 1 = 2 + 1 = 3$	$3 : 11 = 0$ Rest 3																					
$0 \times 2 = 0 + 2 = 2$	$2 : 11 = 0$ Rest 2																					
$1 \times 3 = 3 + 3 = 6$	$6 : 11 = 0$ Rest 6																					
$8 \times 1 = 8 + 1 = 9$	$9 : 11 = 0$ Rest <u>9</u>																					
$7 \times 6 = 42$																						
$1 \times 5 = 5$																						
$2 \times 4 = 8$																						
$5 \times 3 = 15$																						
$6 \times 2 = 12$																						
<u>$3 \times 1 = 3$</u>																						
Summe = 85																						

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
<p>C0 (0 = Null)</p> <p>gültig seit 05.12.2005</p>	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Kontonummern mit zwei führenden Nullen sind nach Variante 1 zu prüfen. Führt die Berechnung nach der Variante 1 zu einem Prüzzifferfehler, ist die Berechnung nach Variante 2 vorzunehmen.</p> <p>Kontonummern mit weniger oder mehr als zwei führenden Nullen sind ausschließlich nach der Variante 2 zu prüfen.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, 10, 9, 7, 3, 6, 1, 2, 4</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 52.</p> <p>Testkontonummern (richtig) mit BLZ 130 511 72: 43001500, 48726458</p> <p>Testkontonummern (falsch) mit BLZ 130 511 72: 82335729, 29837521</p> <p>Variante 2:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 3</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 20.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 0082335729, 0734192657, 6932875274</p> <p>Testkontonummern (falsch): 0132572975, 3038752371</p>
<p>C1</p> <p>gültig seit 05.06.2006</p>	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Kontonummern, die an der 1. Stelle der 10-stelligen Kontonummer einen Wert ungleich „5“ beinhalten, sind nach der Variante 1 zu prüfen. Kontonummern, die an der 1. Stelle der 10-stelligen Kontonummer den Wert „5“ beinhalten, sind nach der Variante 2 zu prüfen.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 17. Führt die Berechnung nach der Variante 1 zu einem Prüzzifferfehler, so ist die Kontonummer falsch.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 0446786040, 0478046940, 0701625830, 0701625840, 0882095630</p> <p>Testkontonummern (falsch): 0446786240, 0478046340, 0701625730, 0701625440, 0882095130</p> <p>Variante 2:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig mit folgendem Aufbau: KNNNNNNNNP K = Kontoartziffer N = laufende Nummer P = Prüzziffer</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																										
<p>noch C1</p>	<p>Für die Berechnung fließen die Stellen 1 bis 9 ein. Stelle 10 ist die ermittelte Prüfziffer. Die Stellen 1 bis 9 sind von links nach rechts mit den Ziffern 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte sind zu addieren, nachdem aus eventuell zweistelligen Produkten der 2., 4., 6. und 8. Stelle die Quersumme gebildet wurde. Von der Summe ist der Wert „1“ zu subtrahieren. Das Ergebnis ist dann durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird von 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt nach der Division durch 11 kein Rest, ist die Prüfziffer 0.</p> <p>Beispiel:</p> <table style="border-collapse: collapse; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="padding-right: 10px;">Stellen-Nr.:</td> <td style="padding-right: 5px;">K</td><td style="padding-right: 5px;">N</td><td style="padding-right: 5px;">P</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 10px;">Konto-Nr.:</td> <td style="padding-right: 5px;">5</td><td style="padding-right: 5px;">4</td><td style="padding-right: 5px;">3</td><td style="padding-right: 5px;">2</td><td style="padding-right: 5px;">1</td><td style="padding-right: 5px;">1</td><td style="padding-right: 5px;">2</td><td style="padding-right: 5px;">3</td><td style="padding-right: 5px;">4</td><td style="padding-right: 5px;">9</td><td></td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 10px;">Gewichtung:</td> <td style="padding-right: 5px;">1</td><td style="padding-right: 5px;">2</td><td style="padding-right: 5px;">1</td><td style="padding-right: 5px;">2</td><td style="padding-right: 5px;">1</td><td style="padding-right: 5px;">2</td><td style="padding-right: 5px;">1</td><td style="padding-right: 5px;">2</td><td style="padding-right: 5px;">1</td><td style="padding-right: 5px;">1</td><td></td> </tr> <tr> <td colspan="11" style="border-top: 1px solid black; padding-top: 5px;"></td> </tr> <tr> <td colspan="11" style="padding-top: 5px;">$5 + 8 + 3 + 4 + 1 + 2 + 2 + 6 + 4 = 35$</td> </tr> </table> <p style="margin-left: 20px;">35 - 1 = 34 34 : 11 = 3, Rest 1 10 - 1 = 9 (Prüfziffer)</p> <p>Testkontonummern richtig: 5432112349, 5543223456, 5654334563, 5765445670, 5876556788</p> <p>Testkontonummern falsch: 5432112341, 5543223458, 5654334565, 5765445672, 5876556780</p>	Stellen-Nr.:	K	N	N	N	N	N	N	N	N	N	P	Konto-Nr.:	5	4	3	2	1	1	2	3	4	9		Gewichtung:	1	2	1	2	1	2	1	2	1	1													$5 + 8 + 3 + 4 + 1 + 2 + 2 + 6 + 4 = 35$										
Stellen-Nr.:	K	N	N	N	N	N	N	N	N	N	P																																																
Konto-Nr.:	5	4	3	2	1	1	2	3	4	9																																																	
Gewichtung:	1	2	1	2	1	2	1	2	1	1																																																	
$5 + 8 + 3 + 4 + 1 + 2 + 2 + 6 + 4 = 35$																																																											

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
<p>C2</p> <p>gültig seit 05.06.2006</p> <p>geändert zum 04.09.2017</p>	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Die 10. Stelle der Kontonummer ist die Prüzziffer.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 3, 1, 3, 1, 3, 1, 3, 1, 3</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 22. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüzzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 2394871426, 4218461950, 7352569148</p> <p>Testkontonummern (falsch): 5127485166, 8738142564, 0328705282, 9024675131, 0076543216, 3456789012, 9024675138, 7352569145</p> <p>Variante 2:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 00. Führt die Berechnung nach Variante 2 zu einem Prüzzifferfehler, so ist nach Variante 3 zu prüfen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 5127485166, 8738142564</p> <p>Testkontonummern (falsch): 0328705282, 9024675131, 0076543216, 3456789012, 9024675138, 7352569145</p> <p>Variante 3:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 04.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 0076543216, 3456789012, 9024675138</p> <p>Testkontonummern (falsch): 0328705282, 7352569145, 9024675131</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
<p>C3</p> <p>gültig seit 05.03.2007</p>	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Die 10. Stelle der Kontonummer ist die Prüzziffer.</p> <p>Kontonummern, die an der 1. Stelle der 10-stelligen Kontonummer einen Wert ungleich „9“ beinhalten, sind nach der Variante 1 zu prüfen. Kontonummern, die an der 1. Stelle der 10-stelligen Kontonummer den Wert „9“ beinhalten, sind nach der Variante 2 zu prüfen.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 00.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 9294182, 4431276, 19919 Testkontonummern (falsch): 17002, 123451, 122448</p> <p>Variante 2:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 0, 0, 0, 0</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 58.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 9000420530, 9000010006, 9000577650 Testkontonummern (falsch): 9000734028, 9000733227, 9000731120</p>
<p>C4</p> <p>gültig seit 05.03.2007</p>	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Die 10. Stelle der Kontonummer ist die Prüzziffer.</p> <p>Kontonummern, die an der 1. Stelle der 10-stelligen Kontonummer einen Wert ungleich „9“ beinhalten, sind nach der Variante 1 zu prüfen. Kontonummern, die an der 1. Stelle der 10-stelligen Kontonummer den Wert „9“ beinhalten, sind nach der Variante 2 zu prüfen.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 15.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 0000000019, 0000292932, 0000094455 Testkontonummern (falsch): 0000000017, 0000292933, 0000094459</p> <p>Variante 2:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 0, 0, 0, 0</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 58.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 9000420530, 9000010006, 9000577650 Testkontonummern (falsch): 9000726558, 9001733457, 9000732000</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																																		
C5 gültig seit 03.09.2007	<p>Die Kontonummern sind einschließlich der Prüfziffer 6- oder 8- bis 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Die Berechnung der Prüfziffer und die möglichen Ergebnisse richten sich nach dem jeweils bei der entsprechenden Variante angegebenen Kontonummernkreis. Entspricht eine Kontonummer keinem der vorgegebenen Kontonummernkreise oder führt die Berechnung der Prüfziffer nach der vorgegebenen Variante zu einem Prüfzifferfehler, so ist die Kontonummer ungültig.</p> <p>S = Ziffer der Kontonummer, die in die Prüfzifferberechnung einbezogen wird X = Weitere Ziffern der Kontonummer, die jedoch nicht in die Prüfzifferberechnung mit einbezogen werden P = Prüfziffer</p> <p>Variante 1: Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2 Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 75.</p> <ul style="list-style-type: none"> 6-stellige Kontonummern; 5. Stelle = 1-8 Kontonummernkreis 0000100000 bis 0000899999 <table border="1" data-bbox="596 958 1254 1048"> <thead> <tr> <th>Stellen-Nr.:</th> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> <th>7</th> <th>8</th> <th>9</th> <th>10</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>6-stellige Konto-Nr.:</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>S (1-8)</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>P</td> </tr> </tbody> </table> <p>Testkontonummern (richtig): 0000301168, 0000302554 Testkontonummern (falsch): 0000302589, 0000507336</p> <ul style="list-style-type: none"> 9-stellige Kontonummern; 2. Stelle = 1-8 Kontonummernkreis 0100000000 bis 0899999999 <table border="1" data-bbox="596 1216 1254 1305"> <thead> <tr> <th>Stellen-Nr.:</th> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> <th>7</th> <th>8</th> <th>9</th> <th>10</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>9-stellige Konto-Nr.:</td> <td>0</td> <td>S (1-8)</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>P</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> </tbody> </table> <p>Testkontonummern (richtig): 0300020050, 0300566000 Testkontonummern (falsch): 0302555000, 0302589000</p> <p>Variante 2: Modulus 10, iterierte Transformation Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 29.</p> <ul style="list-style-type: none"> 10-stellige Kontonummern, 1. Stelle = 1, 4, 5, 6 oder 9 Kontonummernkreis 1000000000 bis 1999999999 Kontonummernkreis 4000000000 bis 6999999999 Kontonummernkreis 9000000000 bis 9999999999 <table border="1" data-bbox="596 1682 1235 1771"> <thead> <tr> <th>Stellen-Nr.:</th> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> <th>7</th> <th>8</th> <th>9</th> <th>10</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>10-stellige Konto-Nr.:</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>P</td> </tr> </tbody> </table> <p>Testkontonummern (richtig): 1000061378, 1000061412, 4450164064, 4863476104, 5000000028, 5000000391, 6450008149, 6800001016, 9000100012, 9000210017 Testkontonummern (falsch): 1000061457, 1000061498, 4864446015, 4865038012, 5000001028, 5000001075, 6450008150, 6542812818, 9000110012, 9000300310</p>	Stellen-Nr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	6-stellige Konto-Nr.:	0	0	0	0	S (1-8)	S	S	S	S	P	Stellen-Nr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	9-stellige Konto-Nr.:	0	S (1-8)	S	S	S	S	P	X	X	X	Stellen-Nr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	10-stellige Konto-Nr.:	S	S	S	S	S	S	S	S	S	P
Stellen-Nr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																																									
6-stellige Konto-Nr.:	0	0	0	0	S (1-8)	S	S	S	S	P																																																									
Stellen-Nr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																																									
9-stellige Konto-Nr.:	0	S (1-8)	S	S	S	S	P	X	X	X																																																									
Stellen-Nr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																																									
10-stellige Konto-Nr.:	S	S	S	S	S	S	S	S	S	P																																																									

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern																						
<p>noch C5</p>	<p>Variante 3:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 00.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 10-stellige Kontonummern, 1. Stelle = 3 Kontonummernkreis 3000000000 bis 3999999999 <table border="1" data-bbox="596 389 1235 479"> <tr> <td>Stellen-Nr.:</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>10-stellige Konto-Nr.:</td> <td>S (3)</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>S</td> <td>P</td> </tr> </table> <p>Testkontonummern (richtig): 3060188103, 3070402023 Testkontonummern (falsch): 3081000783, 3081308871</p> <p>Variante 4:</p> <p>Für die folgenden Kontonummernkreise gilt die Methode 09 (keine Prüzzifferberechnung).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8-stellige Kontonummern; 3. Stelle = 3, 4 oder 5 Kontonummernkreis 0030000000 bis 0059999999 ▪ 10-stellige Kontonummern; 1.+ 2. Stelle = 70 oder 85 Kontonummernkreis 7000000000 bis 7099999999 Kontonummernkreis 8500000000 bis 8599999999 	Stellen-Nr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	10-stellige Konto-Nr.:	S (3)	S	S	S	S	S	S	S	S	P
Stellen-Nr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10													
10-stellige Konto-Nr.:	S (3)	S	S	S	S	S	S	S	S	P													
<p>C6</p> <p>gültig seit 03.09.2007, zuletzt geändert zum 04.03.2013</p>	<p>Modulus 10, Gewichtung 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle der Kontonummer ist die Prüzziffer.</p> <p>Alle Kontonummern sind wie folgt zu prüfen:</p> <p>Für die Berechnung der Prüzziffer werden die Stellen 2 bis 9 der Kontonummer von links verwendet. Diese Stellen sind links um eine Zahl (Konstante) gemäß der folgenden Tabelle zu ergänzen.</p> <table border="1" data-bbox="596 1256 1254 1711"> <thead> <tr> <th>1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer</th> <th>Zahl (Konstante)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>0</td><td>4451970</td></tr> <tr><td>1</td><td>4451981</td></tr> <tr><td>2</td><td>4451992</td></tr> <tr><td>3</td><td>4451993</td></tr> <tr><td>4</td><td>4344992</td></tr> <tr><td>5</td><td>4344990</td></tr> <tr><td>6</td><td>4344991</td></tr> <tr><td>7</td><td>5499570</td></tr> <tr><td>8</td><td>4451994</td></tr> <tr><td>9</td><td>5499579</td></tr> </tbody> </table> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 00.</p>	1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer	Zahl (Konstante)	0	4451970	1	4451981	2	4451992	3	4451993	4	4344992	5	4344990	6	4344991	7	5499570	8	4451994	9	5499579
1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer	Zahl (Konstante)																						
0	4451970																						
1	4451981																						
2	4451992																						
3	4451993																						
4	4344992																						
5	4344990																						
6	4344991																						
7	5499570																						
8	4451994																						
9	5499579																						

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern																																																																				
<p>noch C6</p>	<p><u>Beispiel:</u> Kontonummer: 7000005024 Stellen 2 bis 9: 00000502 Ergänzt um Konstante (15 Stellen): 549957000000502</p> <table border="0"> <tr> <td>15 Stellen</td> <td>5</td><td>4</td><td>9</td><td>9</td><td>5</td><td>7</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>5</td><td>0</td><td>2</td><td>4(=P)</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung</td> <td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td> </tr> <tr> <td>Produkt</td> <td>10</td><td>4</td><td>18</td><td>9</td><td>10</td><td>7</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>10</td><td>0</td><td>4</td><td></td> </tr> <tr> <td>Quersumme</td> <td>1</td><td>4</td><td>9</td><td>9</td><td>1</td><td>7</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>1</td><td>0</td><td>4</td><td></td> </tr> </table> <p>Summe = 36</p> <p>10 - 6 (Einerstelle) = 4 = Prüzziffer</p> <p>Testkontonummern (richtig): 0000065516, 0203178249, 1031405209, 1082012201, 2003455189, 2004001016, 3110150986, 3068459207, 5035105948, 5286102149, 4012660028, 4100235626, 6028426119, 6861001755, 7008199027, 7002000023, 8526080015, 8711072264, 9000430223, 9000781153</p> <p>Testkontonummern (falsch): 0525111212, 0091423614, 1082311275, 1000118821, 2004306518, 2016001206, 3462816371, 3622548632 4232300158, 4000456126, 5002684526, 5564123850, 6295473774, 6640806317, 7000062022, 7006003027, 8348300002, 8654216984, 9000641509, 9000260986</p>	15 Stellen	5	4	9	9	5	7	0	0	0	0	0	0	5	0	2	4(=P)	Gewichtung	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	Produkt	10	4	18	9	10	7	0	0	0	0	0	0	10	0	4		Quersumme	1	4	9	9	1	7	0	0	0	0	0	0	1	0	4	
15 Stellen	5	4	9	9	5	7	0	0	0	0	0	0	5	0	2	4(=P)																																																					
Gewichtung	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1																																																					
Produkt	10	4	18	9	10	7	0	0	0	0	0	0	10	0	4																																																						
Quersumme	1	4	9	9	1	7	0	0	0	0	0	0	1	0	4																																																						
<p>C7 gültig seit 03.12.2007</p>	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Variante 1: Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 63. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüzzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 3500022, 38150900, 600103660, 39101181</p> <p>Testkontonummern (falsch): 94012341, 5073321010</p> <p>Variante 2: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7 (modifiziert)</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 06.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 94012341, 5073321010</p> <p>Testkontonummern (falsch): 1234517892, 987614325</p>																																																																				

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
<p>C8</p> <p>gültig seit 09.06.2008;</p> <p>redaktionelle Änderung zum 07.09.2009</p>	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 00. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüzzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 3456789019, 5678901231</p> <p>Testkontonummern (falsch): 3456789012, 0123456789, 1234567890, 9012345678</p> <p>Variante 2:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4</p> <p>Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 04. Führt auch die Berechnung nach Variante 2 zu einem Prüzzifferfehler oder ist keine gültige Prüzziffer zu ermitteln, d. h. Rest 1 nach der Division durch 11, so ist nach Variante 3 zu prüfen.</p> <p>Testkontonummer (richtig): 3456789012, 0022007130</p> <p>Testkontonummern (falsch): 0123456789, 1234567890, 9012345678</p> <p>Variante 3:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10</p> <p>Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 07.</p> <p>Testkontonummer (richtig): 0123456789, 0552071285</p> <p>Testkontonummer (falsch) : 1234567890, 9012345678</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
<p>C9</p> <p>gültig seit 09.06.2008</p>	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 00. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 3456789019, 5678901231</p> <p>Testkontonummern (falsch): 3456789012, 0123456789, 1234567890, 9012345678</p> <p>Variante 2:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10</p> <p>Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 07.</p> <p>Testkontonummer (richtig): 0123456789</p> <p>Testkontonummer (falsch) : 1234567890, 9012345678</p>
<p>D0 (0 = Null)</p> <p>gültig seit 08.09.2008</p>	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Kontonummern, die an der 1. und 2. Stelle der 10-stelligen Kontonummer einen Wert ungleich „57“ beinhalten, sind nach der Variante 1 zu prüfen. Kontonummern, die an der 1. und 2. Stelle der 10-stelligen Kontonummer den Wert „57“ beinhalten, sind nach der Variante 2 zu prüfen.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 3 (modifiziert)</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 20. Führt die Berechnung nach der Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist die Kontonummer falsch.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 6100272324, 6100273479</p> <p>Testkontonummern (falsch): 6100272885, 6100273377, 6100274012</p> <p>Variante 2:</p> <p>Für den Kontonummernkreis 5700000000 bis 5799999999 gilt die Methode 09 (keine Prüfzifferberechnung, alle Kontonummern sind als richtig zu werten).</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																																																				
D1 gültig seit 08.09.2008 zuletzt geändert zum 04.03.2013	<p>Modulus 10, Gewichtung 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle der Kontonummer ist die Prüfziffer.</p> <p>Kontonummern, die an der 1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer den Wert 8 beinhalten sind falsch.</p> <p>Kontonummern, die an der 1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer einen der Werte 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 oder 9 beinhalten sind wie folgt zu prüfen:</p> <p>Für die Berechnung der Prüfziffer werden die Stellen 2 bis 9 der Kontonummer von links verwendet. Diese Stellen sind links um eine Zahl (Konstante) gemäß der folgenden Tabelle zu ergänzen.</p> <table border="1" data-bbox="596 707 1254 1126"> <thead> <tr> <th>1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer</th> <th>Zahl (Konstante)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>0</td><td>4363380</td></tr> <tr><td>1</td><td>4363381</td></tr> <tr><td>2</td><td>4363382</td></tr> <tr><td>3</td><td>4363383</td></tr> <tr><td>4</td><td>4363384</td></tr> <tr><td>5</td><td>4363385</td></tr> <tr><td>6</td><td>4363386</td></tr> <tr><td>7</td><td>4363387</td></tr> <tr><td>9</td><td>4363389</td></tr> </tbody> </table> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 00.</p> <p><u>Beispiel:</u></p> <p>Kontonummer: 3002000027 Stellen 2 bis 9: 00200002 Ergänzt um Konstante (15 Stellen): 436338300200002</p> <table border="1" data-bbox="596 1361 1254 1485"> <tbody> <tr> <td>15 Stellen</td> <td>4</td><td>3</td><td>6</td><td>3</td><td>3</td><td>8</td><td>3</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung</td> <td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td> </tr> <tr> <td>Produkt</td> <td>8</td><td>3</td><td>12</td><td>3</td><td>6</td><td>8</td><td>6</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>4</td> </tr> <tr> <td>Quersumme</td> <td>8</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>6</td><td>8</td><td>6</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>4</td> </tr> </tbody> </table> <p>Summe = 43</p> <p>$10 - 3$ (Einerstelle) = 7 = Prüfziffer</p> <p>Testkontonummern (richtig): 0082012203, 1452683581, 2129642505, 3002000027, 4230001407, 5000065514, 6001526215, 7126502149, 9000430223</p> <p>Testkontonummern (falsch): 0000260986, 1062813622, 2256412314, 3012084101, 4006003027, 5814500990, 6128462594, 7000062035, 8003306026, 9000641509</p>	1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer	Zahl (Konstante)	0	4363380	1	4363381	2	4363382	3	4363383	4	4363384	5	4363385	6	4363386	7	4363387	9	4363389	15 Stellen	4	3	6	3	3	8	3	0	0	2	0	0	0	0	2	Gewichtung	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	Produkt	8	3	12	3	6	8	6	0	0	2	0	0	0	0	4	Quersumme	8	3	3	3	6	8	6	0	0	2	0	0	0	0	4
1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer	Zahl (Konstante)																																																																																				
0	4363380																																																																																				
1	4363381																																																																																				
2	4363382																																																																																				
3	4363383																																																																																				
4	4363384																																																																																				
5	4363385																																																																																				
6	4363386																																																																																				
7	4363387																																																																																				
9	4363389																																																																																				
15 Stellen	4	3	6	3	3	8	3	0	0	2	0	0	0	0	2																																																																						
Gewichtung	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2																																																																						
Produkt	8	3	12	3	6	8	6	0	0	2	0	0	0	0	4																																																																						
Quersumme	8	3	3	3	6	8	6	0	0	2	0	0	0	0	4																																																																						

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
<p>D2</p> <p>gültig seit 08.12.2008</p>	<p>Variante 1:</p> <p>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4</p> <p>Die Berechnung, Ausnahmen und möglichen Ergebnisse entsprechen der Methode 95. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüzzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 189912137, 235308215</p> <p>Testkontonummern (falsch): 4455667784, 1234567897, 51181008, 71214205, 6414241, 179751314</p> <p>Variante 2:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Berechnung und möglichen Ergebnisse entsprechen der Methode 00. Führt auch die Berechnung nach Variante 2 zu einem Prüzzifferfehler, so ist nach Variante 3 zu prüfen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 4455667784, 1234567897</p> <p>Testkontonummern (falsch): 51181008, 71214205, 6414241, 179751314</p> <p>Variante 3:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Berechnung, Ausnahmen und möglichen Ergebnisse entsprechen der Methode 68. Führt auch die Berechnung nach Variante 3 zu einem Prüzzifferfehler, so ist die Kontonummer falsch.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 51181008, 71214205</p> <p>Testkontonummern (falsch): 6414241, 179751314</p>
<p>D3</p> <p>gültig seit 08.12.2008</p>	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 00. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüzzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen.</p> <p>Testkontonummern (richtig): 1600169591, 1600189151, 1800084079</p> <p>Testkontonummern (falsch): 1600166307, 1600176485, 1600201934</p> <p>Variante 2:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 (modifiziert)</p> <p>Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 27.</p> <p>Testkontonummer (richtig): 6019937007, 6021354007, 6030642006</p> <p>Testkontonummer (falsch) : 6025017009, 6028267003, 6019835001</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern																																																																
<p>D4</p> <p>gültig seit 07.06.2010</p> <p>geändert zum 06.06.2011</p>	<p>Modulus 10, Gewichtung 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzziffernberechnung durch linksbündiges Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle der Kontonummer ist die Prüzziffer.</p> <p>Kontonummern, die an der 1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer den Wert 0 beinhalten, sind falsch. Kontonummern, die an der 1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer einen der Werte 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 oder 9 beinhalten, sind wie folgt zu prüfen:</p> <p>Für die Berechnung der Prüzziffer werden die Stellen 1 bis 9 der Kontonummer von links verwendet. Diese Stellen sind links um die Zahl (Konstante) „428259“ zu ergänzen.</p> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 00.</p> <p><u>Beispiel:</u></p> <p>Kontonummer: 3000005012 Stellen 1 bis 9: 300000501 Ergänzt um Konstante (15 Stellen): 428259300000501</p> <table border="1" data-bbox="608 891 1241 1010"> <tbody> <tr> <td>15 Stellen</td> <td>4</td><td>2</td><td>8</td><td>2</td><td>5</td><td>9</td><td>3</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>5</td><td>0</td><td>1</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung</td> <td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td> </tr> <tr> <td>Produkt</td> <td>8</td><td>2</td><td>16</td><td>2</td><td>10</td><td>9</td><td>6</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>10</td><td>0</td><td>2</td> </tr> <tr> <td>Quersumme</td> <td>8</td><td>2</td><td>7</td><td>2</td><td>1</td><td>9</td><td>6</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>1</td><td>0</td><td>2</td> </tr> </tbody> </table> <p>Summe = 38 $10 - 8$ (Einerstelle) = 2 = Prüzziffer</p> <p>Testkontonummern (richtig): 1112048219, 2024601814, 3000005012, 4143406984, 5926485111, 6286304975, 7900256617, 8102228628, 9002364588</p> <p>Testkontonummern (falsch): 0359432843, 1000062023, 2204271250, 3051681017, 4000123456, 5212744564, 6286420010, 7859103459, 8003306026, 9916524534</p>	15 Stellen	4	2	8	2	5	9	3	0	0	0	0	0	5	0	1	Gewichtung	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	Produkt	8	2	16	2	10	9	6	0	0	0	0	0	10	0	2	Quersumme	8	2	7	2	1	9	6	0	0	0	0	0	1	0	2
15 Stellen	4	2	8	2	5	9	3	0	0	0	0	0	5	0	1																																																		
Gewichtung	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2																																																		
Produkt	8	2	16	2	10	9	6	0	0	0	0	0	10	0	2																																																		
Quersumme	8	2	7	2	1	9	6	0	0	0	0	0	1	0	2																																																		

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern																																																																																								
D5 gültig seit 06.12.2010	<p>1. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 0, 0 2. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 0, 0, 0 3. Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 0, 0, 0 4. Modulus 10, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 0, 0, 0</p> <p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer (P) 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Konten mit der Ziffernfolge 99 an Stelle 3 und 4 (xx99xxxxx) sind nur nach Variante 1 zu prüfen. Alle übrigen Konten sind nacheinander nach den Varianten 2, ggf. 3 und ggf. 4 zu prüfen.</p> <p>Variante 1: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 0, 0</p> <p>In die Prüzzifferberechnung werden nur die Stellen 3 bis 9 einbezogen. Die Stelle 10 ist die Prüzziffer (P). Die weitere Berechnung erfolgt nach dem Verfahren 06.</p> <p>Beispiel:</p> <table border="1" data-bbox="596 853 1241 1003"> <thead> <tr> <th>Stelle-Nr.</th> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> <th>7</th> <th>8</th> <th>9</th> <th>10</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kontonummer</td> <td>5</td> <td>9</td> <td>9</td> <td>9</td> <td>2</td> <td>4</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>3</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>8</td> <td>7</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>P</td> </tr> <tr> <td>Produkt</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>72</td> <td>63</td> <td>12</td> <td>20</td> <td>8</td> <td>3</td> <td>6</td> <td>184</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center;"> $184 : 11 = 16, \text{ Rest } 8$ $11 - 8 = 3 = P$ </p> <p>Testkontonummern (richtig): 5999718138, 1799222116, 0099632004 Testkontonummern (falsch): 3299632008, 1999204293, 0399242139</p> <p>Variante 2: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 0, 0, 0</p> <p>In die Prüzzifferberechnung werden nur die Stellen 4 bis 9 einbezogen. Die Stelle 10 ist die Prüzziffer (P). Die weitere Berechnung erfolgt nach dem Verfahren 06.</p> <p>Beispiel:</p> <table border="1" data-bbox="596 1469 1241 1619"> <thead> <tr> <th>Stelle-Nr.</th> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> <th>7</th> <th>8</th> <th>9</th> <th>10</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kontonummer</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>4</td> <td>7</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>7</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>7</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>P</td> </tr> <tr> <td>Produkt</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>28</td> <td>42</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>14</td> <td>96</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center;"> $96 : 11 = 8, \text{ Rest } 8$ $11 - 8 = 3 = P$ </p> <p>Testkontonummern (richtig): 0004711173, 0007093330, 0000127787 Testkontonummern (falsch): 0004711172, 8623420004, 0001123458</p> <p>Führt die Berechnung zu einem Fehler, ist nach Variante 3 zu prüfen.</p>	Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Kontonummer	5	9	9	9	2	4	2	1	3	3	Gewichtung	0	0	8	7	6	5	4	3	2	P	Produkt	0	0	72	63	12	20	8	3	6	184	Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Kontonummer	0	0	0	4	7	1	1	1	7	4	Gewichtung	0	0	0	7	6	5	4	3	2	P	Produkt	0	0	0	28	42	5	4	3	14	96
Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																																																															
Kontonummer	5	9	9	9	2	4	2	1	3	3																																																																															
Gewichtung	0	0	8	7	6	5	4	3	2	P																																																																															
Produkt	0	0	72	63	12	20	8	3	6	184																																																																															
Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																																																															
Kontonummer	0	0	0	4	7	1	1	1	7	4																																																																															
Gewichtung	0	0	0	7	6	5	4	3	2	P																																																																															
Produkt	0	0	0	28	42	5	4	3	14	96																																																																															

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																																																								
<p>noch D5</p>	<p>Variante 3: Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 0, 0, 0</p> <p>Die Stellen 4 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Gewichten multipliziert. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer (Stelle 10). Verbleibt nach der Division durch 7 kein Rest, ist die Prüfziffer 0.</p> <p>Beispiel:</p> <table border="1" data-bbox="596 517 1254 667"> <thead> <tr> <th>Stelle-Nr.</th> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> <th>7</th> <th>8</th> <th>9</th> <th>10</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kontonummer</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>4</td> <td>7</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>7</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>7</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>P</td> </tr> <tr> <td>Produkt</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>28</td> <td>42</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>14</td> <td>96</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center;"> $96 : 7 = 13, \text{ Rest } 5$ $7 - 5 = 2 = P$ </p> <p>Testkontonummern (richtig): 0004711172, 0007093335 Testkontonummern (falsch) : 8623410000, 0001123458</p> <p>Führt die Berechnung zu einem Fehler, ist nach Variante 4 zu prüfen.</p> <p>Variante 4: Modulus 10, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 0, 0, 0</p> <p>Die Berechnung erfolgt analog zu Variante 3, jedoch ist als Divisor der Wert 10 zu verwenden. Verbleibt nach der Division durch 10 kein Rest, ist die Prüfziffer 0.</p> <p>Beispiel:</p> <table border="1" data-bbox="596 1155 1254 1305"> <thead> <tr> <th>Stelle-Nr.</th> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> <th>7</th> <th>8</th> <th>9</th> <th>10</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kontonummer</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>4</td> <td>7</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>7</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>7</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>P</td> </tr> <tr> <td>Produkt</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>28</td> <td>42</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>14</td> <td>96</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center;"> $96 : 10 = 9, \text{ Rest } 6$ $10 - 6 = 4 = P$ </p> <p>Testkontonummern (richtig): 0000100062, 0000100088 Testkontonummern (falsch): 0000100084, 0000100085</p>	Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Kontonummer	0	0	0	4	7	1	1	1	7	4	Gewichtung	0	0	0	7	6	5	4	3	2	P	Produkt	0	0	0	28	42	5	4	3	14	96	Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Kontonummer	0	0	0	4	7	1	1	1	7	4	Gewichtung	0	0	0	7	6	5	4	3	2	P	Produkt	0	0	0	28	42	5	4	3	14	96
Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																																																															
Kontonummer	0	0	0	4	7	1	1	1	7	4																																																																															
Gewichtung	0	0	0	7	6	5	4	3	2	P																																																																															
Produkt	0	0	0	28	42	5	4	3	14	96																																																																															
Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																																																															
Kontonummer	0	0	0	4	7	1	1	1	7	4																																																																															
Gewichtung	0	0	0	7	6	5	4	3	2	P																																																																															
Produkt	0	0	0	28	42	5	4	3	14	96																																																																															

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
<p>D6</p> <p>gültig seit 07.03.2011</p>	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Die Berechnung entspricht der Methode 07.</p> <p>Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüzzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen.</p> <p>Testkontonummern richtig: 3409, 585327, 1650513 Testkontonummern falsch: 33394, 595795, 16400501</p> <p>Variante 2</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Berechnung entspricht der Methode 03.</p> <p>Führt die Berechnung nach Variante 2 zu einem Prüzzifferfehler, so ist nach Variante 3 zu prüfen.</p> <p>Testkontonummern richtig: 3601671056, 4402001046, 6100268241 Testkontonummern falsch: 3615071237, 6039267013, 6039316014</p> <p>Variante 3</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Berechnung entspricht der Methode 00.</p> <p>Führt auch die Berechnung nach Variante 3 zu einem Prüzzifferfehler, so ist die Kontonummer falsch.</p> <p>Testkontonummern richtig: 7001000681, 9000111105, 9001291005 Testkontonummern falsch: 7004017653, 9002720007, 9017483524</p>

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																							
D7 gültig seit 06.06.2011	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Die Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert, nachdem jeweils aus den zweistelligen Produkten die Quersumme gebildet wurde (z. B. Produkt 18 = Quersumme 9). Nach der Addition bleiben außer der Einerstelle alle anderen Stellen unberücksichtigt; diese Einerstelle ist die Prüfziffer (Ergebnis = 27 / Prüfziffer = 7).</p> <p>Beispiel:</p> <table border="1" data-bbox="596 618 1241 808"> <thead> <tr> <th>Stelle-Nr.</th> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> <th>7</th> <th>8</th> <th>9</th> <th>10</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kontonummer</td> <td>0</td> <td>5</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>8</td> <td>2</td> <td>0</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>P</td> </tr> <tr> <td>Produkt</td> <td>0</td> <td>5</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>16</td> <td>2</td> <td>0</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Quersumme</td> <td>0</td> <td>5</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>7</td> <td>2</td> <td>0</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Summe = 15 Einerstelle = Prüfziffer = 5</p> <p>Testkontonummern richtig: 0500018205, 0230103715, 0301000434, 0330035104, 0420001202, 0134637709, 0201005939, 0602006999</p> <p>Testkontonummern falsch: 0501006102, 0231307867, 0301005331, 0330034104, 0420001302, 0135638809, 0202005939, 0601006977</p>	Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Kontonummer	0	5	0	0	0	1	8	2	0	5	Gewichtung	2	1	2	1	2	1	2	1	2	P	Produkt	0	5	0	0	0	1	16	2	0		Quersumme	0	5	0	0	0	1	7	2	0	
Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																														
Kontonummer	0	5	0	0	0	1	8	2	0	5																																														
Gewichtung	2	1	2	1	2	1	2	1	2	P																																														
Produkt	0	5	0	0	0	1	16	2	0																																															
Quersumme	0	5	0	0	0	1	7	2	0																																															

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern																																																							
<p>D8 gültig seit 06.06.2011</p>	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Die Berechnung der Prüfziffer und die möglichen Ergebnisse richten sich nach dem jeweils bei der entsprechenden Variante angegebenen Kontonummernkreis. Entspricht eine Kontonummer keinem der vorgegebenen Kontonummernkreise oder führt die Berechnung der Prüfziffer nach der Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist die Kontonummer ungültig.</p> <p>Variante 1:</p> <p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Für Kontonummern aus dem Kontonummernkreis 100000000 bis 999999999 entsprechen die Berechnung und mögliche Ergebnisse der Methode 00.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Kontonummer: 6899999954 Stellen 1 – 9: 689999995</p> <table border="1" data-bbox="596 846 1249 1032"> <thead> <tr> <th>Stelle-Nr.</th> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> <th>7</th> <th>8</th> <th>9</th> <th>10</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kontonummer</td> <td>6</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>9</td> <td>9</td> <td>9</td> <td>9</td> <td>9</td> <td>5</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>P</td> </tr> <tr> <td>Produkt</td> <td>12</td> <td>8</td> <td>18</td> <td>9</td> <td>18</td> <td>9</td> <td>18</td> <td>9</td> <td>10</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Quersumme</td> <td>3</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>9</td> <td>9</td> <td>9</td> <td>9</td> <td>9</td> <td>1</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Summe = 66</p> <p>$10 - 6$ (Einerstelle) = 4 = Prüfziffer</p> <p>Testkontonummern (richtig): 1403414848, 6800000439, 6899999954</p> <p>Testkontonummern (falsch): 3012084101, 1062813622, 0000260986</p> <p>Variante 2:</p> <p>Für den Kontonummernkreis 001000000 bis 009999999 gilt die Methode 09 (keine Prüfzifferberechnung, alle Kontonummern sind als richtig zu werten).</p>	Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Kontonummer	6	8	9	9	9	9	9	9	5	4	Gewichtung	2	1	2	1	2	1	2	1	2	P	Produkt	12	8	18	9	18	9	18	9	10		Quersumme	3	8	9	9	9	9	9	9	1	
Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																														
Kontonummer	6	8	9	9	9	9	9	9	5	4																																														
Gewichtung	2	1	2	1	2	1	2	1	2	P																																														
Produkt	12	8	18	9	18	9	18	9	10																																															
Quersumme	3	8	9	9	9	9	9	9	1																																															

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern																																																							
<p>D9 gültig seit 04.06.2012</p>	<p>Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.</p> <p>Variante 1: Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 00. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüzzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen. Testkontonummern (richtig): 1234567897, 0123456782 Testkontonummern (falsch): 9876543210, 1234567890, 6543217890, 0543216789</p> <p>Variante 2: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 10. Führt die Berechnung nach Variante 2 zu einem Prüzzifferfehler, so ist nach Variante 3 zu prüfen. Testkontonummern (richtig): 9876543210, 1234567890, 0123456789 Testkontonummern (falsch): 6543217890, 0543216789</p> <p>Variante 3: Modulus 10, Gewichtung 3, 9, 7, 1, 3, 9, 7, 1, 3 Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 18. Testkontonummern (richtig): 1100132044, 1100669030 Testkontonummern (falsch): 1100789043, 1100914032</p>																																																							
<p>E0 (0 = Null) gültig seit 04.03.2013, Klarstellung zum 03.06.2013</p>	<p>Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 1, 2, 1, 2 usw. zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert, nachdem jeweils aus den zweistelligen Produkten die Quersumme gebildet wurde (z. B. Produkt 18 = Quersumme 9) plus den Wert 7. Nach der Addition bleiben außer der Einerstelle alle anderen Stellen unberücksichtigt. Die Einerstelle wird von dem Wert 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüzziffer (10. Stelle der Kontonummer). Ergibt sich nach der Subtraktion der Rest 10, ist die Prüzziffer 0.</p> <p>Beispiel:</p> <table border="1" data-bbox="596 1570 1249 1760"> <tbody> <tr> <td>Stelle-Nr.</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Kontonummer</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>8</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>P</td> </tr> <tr> <td>Produkt</td> <td>2</td> <td>2</td> <td>6</td> <td>4</td> <td>10</td> <td>6</td> <td>16</td> <td>0</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Quersumme</td> <td>2</td> <td>2</td> <td>6</td> <td>4</td> <td>1</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>0</td> <td>2</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Summe = 30 + 7 = 37 10 – 7 (Einerstelle) = 3 = Prüzziffer</p> <p>Testkontonummern (richtig):1234568013, 1534568010, 2610015, 8741013011 Testkontonummern (falsch):1234769013, 2710014, 9741015011</p>	Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Kontonummer	1	2	3	4	5	6	8	0	1	3	Gewichtung	2	1	2	1	2	1	2	1	2	P	Produkt	2	2	6	4	10	6	16	0	2		Quersumme	2	2	6	4	1	6	7	0	2	
Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																														
Kontonummer	1	2	3	4	5	6	8	0	1	3																																														
Gewichtung	2	1	2	1	2	1	2	1	2	P																																														
Produkt	2	2	6	4	10	6	16	0	2																																															
Quersumme	2	2	6	4	1	6	7	0	2																																															

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern																																																																													
E1 gültig seit 09.12.2013	<p>Modulus 11, Gewichtung 1, 2, 3, 4, 5, 6, 11, 10, 9</p> <p>Die Kontonummer sowohl für Kontokorrentkonten als auch für Sparkonten ist 9-stellig und für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit einer Null 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle der Kontonummer ist die Prüzziffer.</p> <p>Vor der Berechnung der Prüzziffer sind die einzelnen Stellen der Kontonummer durch folgende Werte (ASCII Wert) zu ersetzen:</p> <table border="1" data-bbox="624 488 1219 593"> <tr> <td>Ziffern der Kontonummer</td> <td>0</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td> </tr> <tr> <td>ASCII-Wert</td> <td>48</td><td>49</td><td>50</td><td>51</td><td>52</td><td>53</td><td>54</td><td>55</td><td>56</td><td>57</td> </tr> </table> <p>Die einzelnen ASCII-Werte sind von rechts nach links mit den Ziffern 1, 2, 3, 4, 5, 6, 11, 10, 9 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest ist die Prüzziffer. Verbleibt nach der Division durch 11 kein Rest, ist die Prüzziffer 0. Ergibt sich ein Rest 10, ist die Kontonummer falsch.</p> <p>Beispiel:</p> <table border="1" data-bbox="596 896 1246 1059"> <tr> <td>Stelle-Nr.</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td> </tr> <tr> <td>Kontonummer</td> <td>0</td><td>1</td><td>3</td><td>4</td><td>2</td><td>1</td><td>1</td><td>9</td><td>0</td><td>9</td> </tr> <tr> <td>ASCII-Wert</td> <td>48</td><td>49</td><td>51</td><td>52</td><td>50</td><td>49</td><td>49</td><td>57</td><td>48</td><td>P</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung</td> <td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td>1</td><td></td> </tr> <tr> <td>Resultat</td> <td>432</td><td>490</td><td>561</td><td>312</td><td>250</td><td>196</td><td>147</td><td>114</td><td>48</td><td></td> </tr> </table> <p>Summe = 2550 : 11 = 231; Rest = 9 = Prüzziffer</p> <p>Testkontonummern (richtig): 0100041104, 0100054106, 0200025107</p> <p>Testkontonummern (falsch): 0150013107, 0200035101, 0081313890, 4268550840, 0987402008</p>	Ziffern der Kontonummer	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	ASCII-Wert	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Kontonummer	0	1	3	4	2	1	1	9	0	9	ASCII-Wert	48	49	51	52	50	49	49	57	48	P	Gewichtung	9	10	11	6	5	4	3	2	1		Resultat	432	490	561	312	250	196	147	114	48	
Ziffern der Kontonummer	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9																																																																				
ASCII-Wert	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57																																																																				
Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																																																				
Kontonummer	0	1	3	4	2	1	1	9	0	9																																																																				
ASCII-Wert	48	49	51	52	50	49	49	57	48	P																																																																				
Gewichtung	9	10	11	6	5	4	3	2	1																																																																					
Resultat	432	490	561	312	250	196	147	114	48																																																																					

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern																																																																														
E2 gültig seit 08.06.2015	<p>Modulus 10, Gewichtung 2,1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2</p> <p>Die Kontonummer ist 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle der Kontonummer ist die Prüzziffer.</p> <p>Kontonummern, die an der 1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer den Wert 6, 7, 8 oder 9 beinhalten, sind falsch. Kontonummern, die an der 1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer den Wert 0, 1, 2, 3, 4 oder 5 beinhalten, sind wie folgt zu prüfen:</p> <p>Für die Berechnung der Prüzziffer werden die Stellen 2 bis 9 der Kontonummer von links verwendet. Diese Stellen sind links um eine Zahl (Konstante) gemäß der folgenden Tabelle zu ergänzen.</p> <table border="1" data-bbox="596 689 1257 994"> <thead> <tr> <th>1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer</th> <th>Zahl (Konstante)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>0</td><td>4383200</td></tr> <tr><td>1</td><td>4383201</td></tr> <tr><td>2</td><td>4383202</td></tr> <tr><td>3</td><td>4383203</td></tr> <tr><td>4</td><td>4383204</td></tr> <tr><td>5</td><td>4383205</td></tr> </tbody> </table> <p>Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 00.</p> <p><u>Beispiel:</u></p> <p>Kontonummer: 3000260983 Stellen 2 bis 9: 00026098 Ergänzt um Konstante (15 Stellen): 438320300026098</p> <table border="1" data-bbox="596 1238 1244 1361"> <tbody> <tr> <td>15 Stellen</td> <td>4</td><td>3</td><td>8</td><td>3</td><td>2</td><td>0</td><td>3</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>2</td><td>6</td><td>0</td><td>9</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>Gewichtung</td> <td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td> </tr> <tr> <td>Produkt</td> <td>8</td><td>3</td><td>16</td><td>3</td><td>4</td><td>0</td><td>6</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>4</td><td>6</td><td>0</td><td>9</td><td>16</td> </tr> <tr> <td>Quersumme</td> <td>8</td><td>3</td><td>7</td><td>3</td><td>4</td><td>0</td><td>6</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>4</td><td>6</td><td>0</td><td>9</td><td>7</td> </tr> </tbody> </table> <p>Summe = 57 10 - 7 (Einerstelle) = 3 = Prüzziffer</p> <p>Testkontonummern (richtig): 0003831745, 0051330335, 1730773457, 1987654327, 2012345675, 2220467998, 3190519693, 3011219713, 4131220086, 4110919419, 5000083836, 5069696965,</p> <p>Testkontonummern (falsch): 0121314151, 0036958466, 1000174716, 1975312468, 2260519349, 2004002175, 3780024149, 3015024274, 4968745438, 4005012150, 5000137454, 5221398871, 6221398879, 6742185327, 7793867322, 7900695413, 8001256238, 8303808900, 9703805111, 9006126433.</p>	1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer	Zahl (Konstante)	0	4383200	1	4383201	2	4383202	3	4383203	4	4383204	5	4383205	15 Stellen	4	3	8	3	2	0	3	0	0	0	2	6	0	9	8	Gewichtung	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	Produkt	8	3	16	3	4	0	6	0	0	0	4	6	0	9	16	Quersumme	8	3	7	3	4	0	6	0	0	0	4	6	0	9	7
1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer	Zahl (Konstante)																																																																														
0	4383200																																																																														
1	4383201																																																																														
2	4383202																																																																														
3	4383203																																																																														
4	4383204																																																																														
5	4383205																																																																														
15 Stellen	4	3	8	3	2	0	3	0	0	0	2	6	0	9	8																																																																
Gewichtung	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2																																																																
Produkt	8	3	16	3	4	0	6	0	0	0	4	6	0	9	16																																																																
Quersumme	8	3	7	3	4	0	6	0	0	0	4	6	0	9	7																																																																

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüzziffern
E3 gültig seit 06.03.2017	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen. Variante 1: Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 Die Berechnung erfolgt nach der Methode 00. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüzzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen. Testkontonummern (richtig): 9290701, 539290858, 1501824, 1501832 Testkontonummern (falsch): 0123456789, 2345678909, 5678901237, 7414398260 Variante 2: Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 (modifiziert) Die Berechnung erfolgt nach der Methode 21. Testkontonummern (richtig): 9290708, 539290854, 1501823, 1501831, 2345678909, 5678901237 Testkontonummern (falsch): 0123456789, 2345678901, 5678901234, 7414398260
E4 gültig seit 05.06.2017	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüzziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüzzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle der Kontonummer ist die Prüzziffer. Variante 1: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 2 Die Berechnung erfolgt nach der Methode 02. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüzzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen. Testkontonummern (richtig): 1501836, 9290702, 539290858, Testkontonummern (falsch): 1501824, 1501832, 9290701, 12345007, 87654005 Variante 2: Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 Die Berechnung erfolgt nach der Methode 00. Testkontonummern (richtig): 1501824, 1501832, 9290701, Testkontonummern (falsch): 12345007, 87654005
ENDE	